

Arena A2

Training zur Prüfung Goethe-Zertifikat A2 „Fit in Deutsch“

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| • Vorwort | 5 |
| • Inhaltsübersicht | 6 |
| • Test 1 | 9 |
| • Test 2 | 37 |
| • Test 3 | 55 |
| • Test 4 | 79 |
| • Test 5 | 103 |
| • Test 6 | 127 |
| • Test 7 | 151 |
| • Test 8 | 175 |
| • Test 9 | 199 |
| • Test 10 | 223 |
| • Anhang | 247 |
| • Antwortbogen Lesen - Hören | 248 |
| • Antwortbogen Schreiben | 249 |
| • Bewertungskriterien Schreiben | 250 |
| • Bewertungskriterien Sprechen | 251 |
| • Grammatik – was man für die Prüfung braucht | 252 |

Vorwort

Arena A2 soll jüngeren Deutschlernern ab 12 dabei helfen, sich auf die Prüfung für das neue Goethe-Zertifikat A2 „Fit in Deutsch“ vorzubereiten, eine Prüfung, die, obwohl sie am Ende der zweiten von sechs Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens abgenommen wird, die Kandidaten und Kandidatinnen richtig fordert, denn die vier Fertigkeiten „Lesen – Hören – Schreiben – Sprechen“ werden in insgesamt 13 Aufgaben geprüft.

Arena A2 enthält zehn komplette prüfungsadäquate Tests. Zu Beginn wird in Test 1 das Format der Prüfung ausführlich präsentiert. Dann geht man die Prüfung Aufgabe für Aufgabe durch, liest die Tipps und löst die Aufgabe(n). Im darauf folgenden Test 2 werden eben diese Tipps wiederholt und damit ist die Kernphase abgeschlossen und der Lerner arbeitet eigenständig weiter. In allen vier Teilen werden sämtliche prüfungsrelevante Themen behandelt, interessante Lese- und Hörtexte und motivierende Schreib- und Sprechaufgaben bilden die Basis für erfolgreiches Lernen.

Beginnend von Test 3 werden außerdem in jedem Test hinter den Teilen „Lesen“, „Hören“ und „Sprechen“ jeweils zwei Seiten mit Übungen zu Grammatik und Wortschatz eingeschoben. Sie haben in der Regel thematischen Bezug zu den Texten des jeweiligen Tests und dienen der Wiederholung des Grammatikstoffes (s.S. 252-253) und des Wortschatzes.

Arena A2 kann parallel zu jedem kurstragenden A2-Lehrwerk eingesetzt werden. Für die Durchnahme des gesamten Stoffes wird man je nach Tempo und Kenntnisstand drei bis vier Monate brauchen. Gratis online verfügbar sind der Lösungsschlüssel, die Transkription der Hörtexte und ein Glossar (vorerst nur DE-GR), weitere Materialien werden folgen.

Viel Spaß bei der Arbeit mit **Arena A2**!

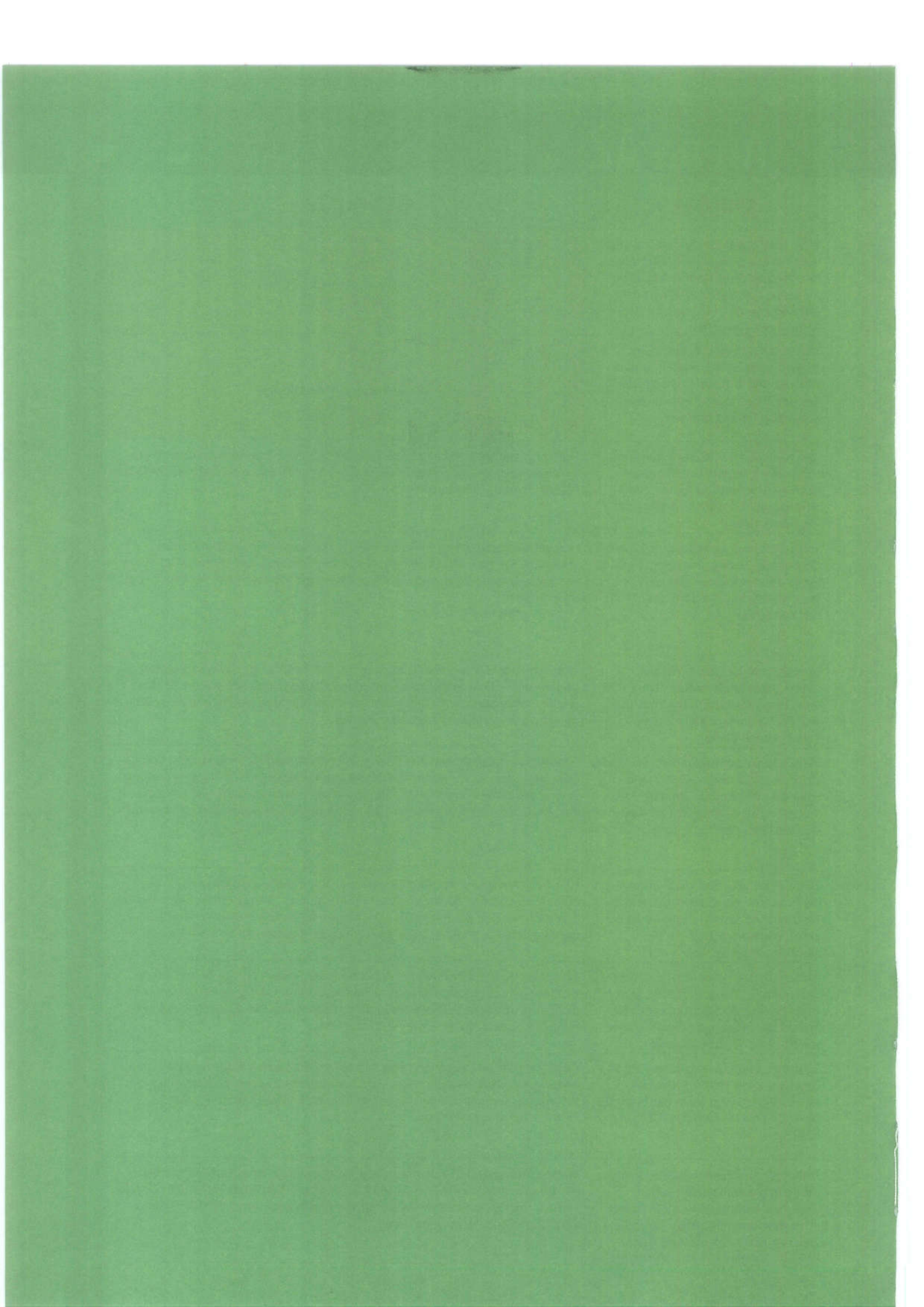
Athen, im Januar 2016

Das Autorenteam



| Test | LESEN | HÖREN | SCHREIBEN |
|------|---|---|---|
| 1 | Fotowettbewerb – Im Einkaufszentrum – Ich möchte einen Motorroller! – Multimedia-Geräte | Frisuren, Ärger in der Familie, Jahreszeiten, Fußballergebnisse, Preise – Auf dem Flohmarkt – Streit, Kauf, Kleidung, Geburtstagsgeschenk, Karneval – Fremdsprachen lernen im Feriencamp | Zum Fußballspielen einladen – Einladung zu einer Geburtstagsparty |
| 2 | Extremsport für Jugendliche – Veranstaltungsprogramm – Alles war so schön...damals – Kurse | Umzug aufs Land, Sehenswürdigkeiten in Berlin, Hausarbeiten, Sport, Wetterprognose – Wie war Alisas Tag? – Fremdsprachen, Abendessen, Ferienjob, nach der Schule, Sachen verkaufen – Plakatwettbewerb | Einkaufen gehen – Abwesenheit vom Unterricht mitteilen |
| 3 | Kinder und Computer – Fernsehprogramm – Sommerferien – Reisen | mein Zimmer, welcher Tag, Preise, jemand abholen, Wetter – Was kommt in den Koffer? – Saft kaufen, an welchem Tag, Medikamente, Uhrzeit, Bäckerei – Das Leben in Italien | Einladung zum Tennis – Karte fürs Rock-Konzert |
| 4 | Berufsausbildung in Deutschland – Veranstaltungsprogramm Jugendtreff – Prüfungsstress – Freizeit-AG | Mitteilung auf dem Anrufbeantworter, Durchsage in der Schule, Sportfoto-Wettbewerb, Anruf von einer Freundin, Sendung im Radio – Carmens Geburtstag – Essen, Geschenk, Verkehrsmittel, Datum, Kleidung – Zukunftspläne nach dem Gymnasium | Einladung zu einer Gartenparty – Besuch im Krankenhaus |
| 5 | Vorsicht mit dem Fahrrad! – Europapark – Ciao aus Bologna – Sportaktivitäten | Nachhilfe, Unfall, Haustier, Berufe, Uhrzeit – Am Freitagnachmittag – Haustier, Verkehrsmittel, Ansichten einer Stadt, gestern Nachmittag, was ist passiert? – Eine Reise mit dem IC-Bus | Um Hilfe in Mathe bitten – Verspätete Abgabe eines Artikels |
| 6 | Der Nürnberger Christkindlesmarkt – Tag der offenen Tür – Ärger zu Hause – Kinofilme | Fremdsprachen, Taschengeld, Extremsportarten, Preise, Kleidung – Das Wochenende von Erikas Familie – den Abend planen, Sommerferien, Sportarten, Weihnachtsgeschenke, vergessene Sache – Aktion in einer Buchhandlung | Einladung zur Radtour – Geburtstagsparty in der Klasse |
| 7 | Der Hund - das ideale Haustier – Outlet-City – Schule in den USA – Freizeitaktivitäten | Ausgehen, Geschenke, Ausflugsziele, Wohnen, Flugdauer – Biancas Schulklasse – Musikinstrumente, kochen, Lottogewinn, nicht zur Party, Hobby – Interview mit Axel | In der Schule gefehlt – Schulparty zum Jahresende |
| 8 | Modetrends für Jungen – Tipps für Touristen – Tanzkurs – Berufsbilder | Trends, Uhrzeit, wozu Internet, Preis bei Wettbewerb, Durchsage in der Schule – Geburtstagsparty – Schulsachen, Filme, Verkehrsmittel, Grund für Absage, essen gehen – Unfälle zu Hause | ins Kino gehen – im Garten der Nachbarin helfen |
| 9 | Sport im Dunkeln? – in den Kitzbüheler Alpen – Neu in der WG – Haustiere | Lieblingsessen, Ausgehverbot, Streit mit dem Bruder, Schulfächer, Wochentage – Kochkurs – Nachtschicht, unwohl sein, Berufspläne, Taschengeld sparen, Pläne für den Nachmittag – Freizeitaktivitäten für Jugendliche | Abiturfeier – Tennistraining absagen |
| 10 | Was essen Jugendliche (nicht) gern? – Ferien in Rom – Sommerjob – Unterhaltungsmöglichkeiten | Sportarten, Schulsachen, Möbel, Feste, warum im kleinen Geschäft – Was machen die Kinder am Abend? – Einkaufen, Stundenplan, womit in die Ferien, Frühstück, Schulbasar – Gesunder Schlaf | ein Haustier kaufen – einen Weihnachtsbasar organisieren |

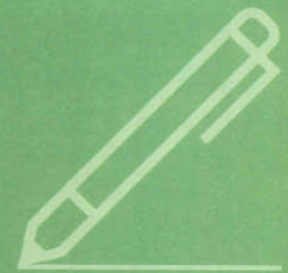
| SPRECHEN | ÜBUNGSTEILE | Test |
|---|--|------|
| Alter, Großeltern, Lieblingsfach, Tanzen, Geschwister, Schwimmen, Mathematik oder Sprachen, Geburtstag – Was machst du oft abends?, Was ist dein Lieblingsessen? – Kleidung für den Sommer kaufen gehen | keine Übungen in diesem Test | 1 |
| Wohnort, Frühstück, Adresse, Tee, Bücher lesen, Klasse, Freizeit, Schule – Wie verbringst du gern deine Freizeit?, Würdest du gern ins Ausland reisen? – Katze zum Tierarzt bringen | keine Übungen in diesem Test | 2 |
| Geschwister, Alter, Klasse, Fremdsprache, Freizeit, Reisen, Lieblingsessen, Hobby – Möchtest du später studieren?, Was für Geschenke machst du? – Ins Kino gehen | Präpositionen, Verben im Präsens, Akkusativobjekt, Fragewörter, Nomen-Verb-Verbindungen, „wenn“-Sätze, Sätze ergänzen, Sprachen, „weil“-Sätze, Schulfächer, Perfekt, Satzbau, Sportarten | 3 |
| Sport, Wohnort, Lieblingsmusik, Computerspiele, Theater, Haustier, Lesen, Kino – Wie findest du deine Schule?, Was machst du nach der Schule? – Für den Test lernen | unregelmäßige Verben im Präsens, Definitionen ergänzen, Präpositionen, Imperativ, Satzbau, Uhrzeit, Lückentext, Komparation, Sätze ergänzen und einander zuordnen, Fragen formulieren, welches Wort passt nicht?, Ausdrücke der Befindlichkeit | 4 |
| Familie, Gemüse, Sport machen, Katzen, Internet, fernsehen, Obst, Opa und Oma – Welche Sprachen sprichst du?, Kaufst du gern Kleidung ein? – Im Sommer nach Berlin | Akkusativ oder Dativ, Präteritum, Konjunktiv II, Possessivpronomen, Präpositionen, weil – denn, Präteritum von „können“, Fragen und Antworten, Zahlen, Berufe, Landessprachen, Fragen beantworten, Kleidung, Verben mit Akkusativobjekt, aber – sondern, Personalpronomen | 5 |
| Mobiltelefon, Sommerferien, Flugzeug, Eis, Schokolade, Fahrrad, Ausland, Freunde – Wie ist dein Zimmer?, Was machst du an deinem Geburtstag? – ein Geschenk zum Muttertag | Lückentext, starke Verben im Präsens, Personalpronomen im Akkusativ, Komparativ, weil-Sätze, weil - wenn - dass, Fragepronomen „welch-“, Perfekt → Präsens, verwandte Verben und Nomen, Uhrzeit, Nomen-Verb-Verbindungen, Perfekt, Fragen beantworten, Vergleiche, Reflexivpronomen, welches Wort passt nicht? | 6 |
| E-Mail oder SMS, abends, Skateboard, Weihnachten, musizieren, Schwester, Wochenende, Ostern – Was trägst du gern?, Wie wohnst du? – In die Stadtbibliothek gehen | Haustiere, Modalverben, Wochentage und Stundenplan, Negation mit „kein-“, Präteritum und Perfekt, dass-Sätze, dürfen - müssen, Komparation, Präpositionen, Fehler finden und korrigieren, Fragen beantworten, Imperativ, Wohnung beschreiben, Tageszeiten, Endungen ergänzen, Nomen-Verb-Verbindungen | 7 |
| Freizeit, Zirkus, Hausaufgaben, malen, Winter, Mode, Konzert, Extremsport – Was machst du am Computer?, Was machst du an Weihnachten? – Treffen während der Weihnachtsferien | Trennbare Verben, Fragewörter, Artikelendungen, gern - lieber, Berufe, Adjektivendungen, Personalpronomen, Satzbau, „helfen“ + Dativ, Reflexivpronomen, nicht - kein, Nomen-Verb-Verbindungen, Antonyme, weil-Sätze, Präpositionen, Konjunktionen, Präsens - Präteritum - Perfekt | 8 |
| Klassenzimmer, sparen, nachmittags, Ostern, singen, Taschengeld, Fest, Tante – Was machst du in den Sommerferien?, Gehst du gern aus? – Freund besuchen | Präpositionen, welches Wort passt nicht?, Perfekt, Lücken ergänzen, Adjektivendungen, wenn-Sätze, Ja - Nein - Doch, Antonyme, „haben, sein, kommen“ im Präteritum, Konjunktionen, Fragen formulieren und beantworten, „kein-“, Verb + Ergänzung, w-Wörter | 9 |
| Wohnung, sammeln, reisen, Frühling, Lieblingsfarbe, spazieren gehen, Blumen, Gemüse – Was unternimmst du gemeinsam mit deinen Freunden?, Welchen Beruf möchtest du später haben? – Treffen auf dem Sportplatz | Welches Wort passt?, Sätze mit „schmecken“, welches Verb passt?, Pronomen, Modalverben, temporale Konjunktionen, zusammengesetzte Nomen, passende Frage formulieren, Adjektivendungen, Endungen ergänzen, ADUSO, Satzbau, Präteritum, Imperativ, wenn-Sätze | 10 |

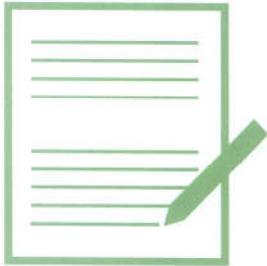


Test 01..



- • • • • In Test 1 lernst du zuerst, wie die Prüfung für das Zertifikat A2 „Fit in Deutsch“ aufgebaut ist. Dann lernst du jeden einzelnen Prüfungsteil in allen Einzelheiten kennen und erfährst, wie man jede Prüfungsaufgabe schnell und richtig löst.





Die Prüfung für das Goethe-Zertifikat A2 „Fit in Deutsch“

Diese Prüfung ist für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: ■ schriftliche Prüfung (insgesamt 90 Minuten)
■ mündliche Prüfung (15 Minuten)

Zur schriftlichen Prüfung gehören die Fertigkeiten „Lesen“, „Hören“ und „Schreiben“, zur mündlichen Prüfung gehört die Fertigkeit „Sprechen“. Die mündliche Prüfung ist eine Paarprüfung, d.h. zwei Lerner werden - von zwei Prüfern - gemeinsam geprüft.

Die folgende Tabelle präsentiert die wichtigsten Informationen zur Prüfung:

| Fertigkeit | Teile | Punkte | Dauer |
|--------------|-----------|------------|----------------|
| Lesen | 4 | 25 | 30 min |
| Hören | 4 | 25 | 30 min |
| Schreiben | 2 | 25 | 30 min |
| Sprechen | 3 | 25 | 15 min |
| Total | 13 | 100 | 105 min |

Um die Prüfung zu bestehen, muss man in den drei Teilen der schriftlichen Prüfung mindestens 45 und in der mündlichen Prüfung mindestens 15 Punkte erreichen.

Das Gesamtergebnis lautet:

| Punkte (= schriftliche + mündliche Prüfung) | Ergebnis |
|--|--------------|
| 100 - 90 | Sehr gut |
| 89 - 80 | Gut |
| 79 - 70 | Befriedigend |
| 69 - 60 | Ausreichend |



Schriftliche Prüfung - Fertigkeit „Lesen“

Die folgende Tabelle zeigt, wie die Fertigkeit „Lesen“ geprüft wird:

| Teil | Textsorte | Aufgaben / Aufgabentyp | Punkte | Dauer |
|--------------|-----------|------------------------|----------------|---------|
| 1 | Artikel | 5 / multiple choice | 5 | 7,5 min |
| 2 | Liste | 5 / multiple choice | 5 | 7,5 min |
| 3 | E-Mail | 5 / multiple choice | 5 | 7,5 min |
| 4 | Anzeigen | 5 / zuordnen | 5 | 7,5 min |
| Total | | 20 | 20 x 1,25 = 25 | 30 min |

Format & Tipps

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Für jede richtig gelöste Aufgabe bekommt man 1 Punkt, d.h. alle Aufgaben sind gleich wichtig. Am Ende wird die Gesamtpunktzahl mit 1,25 multipliziert. Maximal kann man also im Teil „Lesen“ 25 Punkte erreichen.
- ✓ Jeder Kandidat kann selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge er die vier Teile bearbeiten wird. Manche Aufgaben brauchen etwas weniger, manche etwas mehr Zeit. Insgesamt hat man zum Lösen aller Aufgaben genau 30 Minuten Zeit, das heißt 7 bis 8 Minuten pro Aufgabe.
- ✓ Die Kandidaten notieren ihre Antworten zuerst auf dem Aufgabenblatt und übertragen ihre Lösungen nach Ablauf der 30 Minuten auf den Antwortbogen (s. Seite 248).

Wir sehen uns jetzt jeden der vier Teile genau an.



Teil 1

Format & Tipps

Du bekommst hier einen Text aus einer Jugendzeitung, Jugendzeitschrift, Broschüre etc. und sollst zeigen, dass du die wichtigsten Informationen im Text richtig verstehst. Dazu sollst du fünf Aufgaben vom Typ „multiple choice“ lösen und die jeweils richtige Lösung a, b oder c ankreuzen. Du hast insgesamt 7 bis 8 Minuten Zeit.



1. Lies zuerst den Text auf dem Aufgabenblatt:



Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

Tolle Sehenswürdigkeiten

Das Brandenburger Tor, die Akropolis, der schiefe Turm von Pisa oder der Big Ben. Sehenswürdigkeiten gibt es viele auf der Welt. Fotografiere sie und gewinne tolle Preise!

Unter dem Motto „Mein Denkmal“ startet der Jugendfotowettbewerb „Enjoy-Denkmal“. Nimm deine Kamera oder dein Handy und fotografiere Sehenswürdigkeiten, Häuser oder Gebäude.

Deine Aufgabe ist es, etwas zu fotografieren, was du für eine tolle Sehenswürdigkeit hältst. Du sollst aber auch etwas darüber schreiben, was dir an dieser Sehenswürdigkeit gefällt. Die Größe? Die Farbe? Die Architektur? Schreib das Wichtigste!

Bei diesem Wettbewerb kann jeder mitmachen. Die Teilnehmer dürfen aber höchstens 18 Jahre alt sein. Natürlich kannst

du auch mit deiner Schulklasse oder mit deinen Freunden als Gruppe teilnehmen. Was für eine Kamera oder was für ein Handy ihr benutzt, das ist egal.

Wo du deine Fotos machen kannst? Natürlich überall! In deiner Stadt, auf einem Ausflug mit deinen Eltern, Freunden, mit deiner Schulklasse, im Inland oder auch im Ausland. Es spielt überhaupt keine Rolle, wo du wohnst.

Zu gewinnen gibt es tolle Geldpreise: Der Sieger bekommt 300, der Zweite 200 und der Dritte 100 Euro. Wir vergeben also insgesamt 600 Euro!

Du schickst deine Fotos spätestens bis zum 10. September (bitte keinen Tag später!) an folgende E-Mail-Adresse: fotowettbewerb@yahoo.de.

Also dann viel Spaß und viel Erfolg!





Format & Tipps

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Die Aufgaben folgen der chronologischen Reihenfolge des Textes. Am Anfang steht ein Beispiel (Aufgabe 0).
- ✓ In den Aufgaben werden nicht genau die Wörter verwendet, die auch im Text stehen, sondern Synonyme, Antonyme etc.
- ✓ Du musst lernen „zwischen den Zeilen“ zu lesen, d.h. erkennen können, ob ein Satz in der Aufgabe das Gleiche sagt wie ein Satz oder ein kleiner Abschnitt im Text.



2. Lies Aufgabe 1 aufmerksam durch, markiere das Schlüsselwort / die Schlüsselwörter und such die entsprechende Stelle im Text.
3. Vergleiche die drei möglichen Lösungen mit dem Text und kreuze die jeweils richtige an.
4. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (2 bis 5).

0 Bei diesem Wettbewerb geht es darum, ...

- a Sehenswürdigkeiten zu beschreiben.
- b Sehenswürdigkeiten zu fotografieren.
- c Sehenswürdigkeiten zu malen.

1 Wer bei „Enjoy-Denkmal“ mitmacht, ...

- a muss Sehenswürdigkeiten, aber keine Häuser fotografieren.
- b muss angeben, von welchem Architekten diese Sehenswürdigkeit stammt.
- c muss auch begründen, warum er diese Sehenswürdigkeit gewählt hat.

2 Personen ...

- a bis zu 18 Jahren dürfen beim Wettbewerb mitmachen.
- b über 18 dürfen auch am Wettbewerb teilnehmen.
- c unter 18 dürfen nicht am Wettbewerb teilnehmen.

3 Die Fotos ...

- a darf man nur mit einer Handy-Kamera machen.
- b kann man an jedem möglichen Ort machen.
- c soll man nur an seinem Wohnort machen.

4 Wer das beste Foto macht, bekommt ...

- a dreihundert Euro.
- b eine goldene Kamera.
- c insgesamt sechshundert Euro.

5 Die Fotos ...

- a sollen bis Ende September geschickt werden.
- b sollen alle am 10. September geschickt werden.
- c sollen nicht später als am 10. September geschickt werden.



Teil 2

Format & Tipps

Du bekommst hier einen Text in Form einer Liste, Tabelle, Tafel oder eines Katalogs und sollst zeigen, dass du die jeweils passende Information im Text finden kannst. Dazu sollst du fünf Aufgaben vom Typ „multiple choice“ lösen und die jeweils richtige Lösung a, b oder c ankreuzen. Auch hier hast du ca. 7,5 Minuten Zeit.



1. Lies zuerst den Text auf der gegenüberliegenden Seite.



Du bist im Einkaufszentrum „KaDeWe“ in Berlin und liest die Informationstafel. Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. In welchem Stock musst du gehen? Wähle die richtige Lösung a, b oder c.

- | | | |
|----|---|--|
| 0 | Du möchtest deinem Vater ein Hemd kaufen. | <input type="checkbox"/> a Erdgeschoss <input checked="" type="checkbox"/> b 2. Stock <input type="checkbox"/> c anderer Stock |
| 6 | Du interessierst dich für die neuen Handy-Modelle. | <input type="checkbox"/> a 4. Stock <input type="checkbox"/> b 1. Stock <input type="checkbox"/> c anderer Stock |
| 7 | Deine Mutter liest gern und du möchtest ihr etwas Passendes kaufen. | <input type="checkbox"/> a 3. Stock <input type="checkbox"/> b 1. Stock <input type="checkbox"/> c anderer Stock |
| 8 | Du suchst einen guten Rotwein für deinen Onkel. | <input type="checkbox"/> a 3. Stock <input type="checkbox"/> b 4. Stock <input type="checkbox"/> c anderer Stock |
| 9 | Du interessierst dich für Computerspiele. | <input type="checkbox"/> a 5. Stock <input type="checkbox"/> b 4. Stock <input type="checkbox"/> c anderer Stock |
| 10 | Tante Luise hat nächste Woche Geburtstag und du möchtest ihr ein Parfüm schenken. | <input type="checkbox"/> a Erdgeschoss <input type="checkbox"/> b 3. Stock <input type="checkbox"/> c anderer Stock |



Format & Tipps

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Bei den Aufgaben gibt es keine chronologische Reihenfolge. Am Anfang steht ein Beispiel (Aufgabe 0).
- ✓ Bei der Lösung c heißt es immer „anderer Stock / andere Uhrzeit / anderes Buch etc.“ Diese Lösung ist mindestens einmal richtig!



2. Lies die Aufgabe 6 und markiere das Schlüsselwort.
3. Suche in der Liste ein Wort oder Wörter mit der gleichen Bedeutung wie das Schlüsselwort und kreuze die richtige Lösung an.
4. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (7 bis 10).

Im „KaDeWe“ finden Sie alles, was Sie brauchen!

| | |
|--------------------|--|
| Erdgeschoss | Information, Angebot der Woche, Post, Presse, Reisebüro, Apotheke, Friseur, Blumen und Pflanzen, Bankautomat, Service, Erste-Hilfe-Station |
| 1. Stock | Lederwaren, Regenschirme, Reisegepäck, Schreibwaren, Bücher, Musikinstrumente, alles fürs Hobby, alles fürs Haustier |
| 2. Stock | Babymode, Kindermode, Herrenjeans, Herrenmode, Herrenschuhe, Sonnenbrillen, Sportartikel |
| 3. Stock | Uhren & Schmuck, Parfümerie und Kosmetik, Blusen, Damentaschen, Kleider & Röcke, Damenschuhe, Haarpflege |
| 4. Stock | Licht und Wohnen, WC und Bad, Fernseher, Mobiltelefone, Rechner und Tablets, Radios, Lautsprecher, Car Hi-Fi, Autozubehör, PC-Spiele, Batterien, Drucker, Kameras, CDs, DVDs |
| 5. Stock | Alkohol und Getränke, Chips, Bäckerei, Konditorei, Fisch und Fleisch, Obst und Gemüse, Süßigkeiten, Cafeteria, Pizzeria, Fundbüro |



Teil 3

Format & Tipps

In diesem Teil sollst du zeigen, dass du die wichtigsten Punkte und Einzelheiten in einer persönlichen E-Mail verstehen kannst.

Dazu sollst du fünf Aufgaben vom Typ „multiple choice“ lösen und die jeweils richtige Lösung a, b oder c ankreuzen. Du hast insgesamt 7 bis 8 Minuten Zeit.



1. Lies zuerst den Text auf dem Aufgabenblatt:



Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.



Von:
 An:
 Betreff:



Hi Matilda,

wie geht es dir? Mir geht es eigentlich ganz gut. In der Schule bekomme ich in letzter Zeit sehr gute Noten. Das freut mich natürlich sehr. In der letzten Mathearbeit habe ich sogar eine Eins bekommen! Du kannst dir vorstellen, dass mich das total glücklich gemacht hat.

Was gibt es Neues bei dir? Geht es jetzt besser in Englisch, oder hast du immer noch Schwierigkeiten? Bei mir ist alles wie immer. Außer, dass ich einen Motorroller kaufen möchte. Du fragst dich sicher, wie ich das machen werde. Nun, ich spare schon seit zwei Jahren mein Taschengeld. Jetzt habe ich schon 1.500 Euro zusammen. Das reicht zwar für einen Motorroller, aber meine Eltern erlauben es mir leider nicht. Sie sagen die ganze Zeit: „Das ist zu gefährlich“ oder „Du bist noch zu jung dafür“. Ich bin schon sechzehn und gefährlich ist es für die, die zu schnell oder unvorsichtig fahren. Ich bin doch immer vorsichtig! Mama und Papa können mich einfach nicht verstehen.

Es wäre so praktisch für mich, damit zur Schule zu fahren. Dann müsste ich nicht jeden Morgen den Bus nehmen oder gefahren werden.

Deshalb streiten wir uns zuletzt ziemlich oft. Wozu rätst du mir? Was soll ich tun? Ich hab doch das Geld und werde vorsichtig fahren. Aber „NEIN“, sie wollen mich einfach nicht verstehen!

Schreib mir bitte bald!

Viele Grüße

Inge



Format & Tipps

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Die Aufgaben sind in derselben chronologischen Reihenfolge wie der Text.
- ✓ Sehr wichtig ist bei jeder Aufgabe die einleitende Frage oben.
- ✓ Jede Aufgabe prüft, ob du eine wichtige Information in einem Teil der E-Mail richtig verstanden hast. Auch hier musst du, wie bei Teil 1, „zwischen den Zeilen“ lesen.



2. Lies die Frage zu Aufgabe 11 und markiere die Schlüsselwörter.
3. Suche im Text den Teil, der zur Frage passt, vergleiche die drei Antworten mit dem Text und kreuze die richtige Lösung an.
4. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (12 bis 15).

11 Warum ist Inge froh?

- a Es geht ihr wieder besser.
- b Sie bekommt in Mathematik immer die beste Note.
- c Sie hat neulich im Mathe-Test eine „sehr gut“ bekommen.

12 Was wünscht sich Inge?

- a Gute Noten auch in Englisch.
- b Einen Motorroller.
- c Mehr Taschengeld.

13 Was sagen die Eltern zu dem Wunsch von Inge?

- a Sie finden ihn gut.
- b Sie finden ihn nicht gut.
- c Die Eltern erlauben ihr alles.

14 Wie geht Inge zur Schule?

- a Sie fährt mit dem Bus oder ihre Eltern bringen sie hin.
- b Sie fährt mit dem Fahrrad.
- c Sie geht immer zu Fuß.

15 Was passiert in letzter Zeit?

- a Inge streitet sich mit ihren Eltern.
- b Inge ist sehr vorsichtig, wenn sie mit ihren Eltern spricht.
- c Inge bekommt kein Taschengeld mehr.



Teil 4

Format & Tipps

In diesem Teil liest du eine Reihe von Internet-Anzeigen und die Wünsche verschiedener Personen, die etwas Bestimmtes suchen. Deine Aufgabe ist, für jede Person das Passende zu finden.

Dazu sollst du fünf Aufgaben vom Typ „zuordnen“ lösen. Du hast wieder 7 bis 8 Minuten Zeit.



1. Lies zuerst die Anzeigen auf der gegenüberliegenden Seite.



Sechs Jugendliche suchen im Internet nach Multimedia-Geräten.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f.

Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Die Anzeige zu dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X

| | | |
|----|--|---|
| 0 | Luisa sieht zu Haus sehr gern fern. | a |
| 16 | Max möchte ein neues Handy kaufen. | |
| 17 | Helena hört gern Musik, wenn sie joggt. | |
| 18 | Theo möchte ein Tablet kaufen. | |
| 19 | Victoria möchte einen Heimcomputer kaufen. | |
| 20 | Rafael möchte eine Spielkonsole für seinen jüngeren Bruder kaufen. | |



Format & Tipps

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Bei den Aufgaben gibt es keine chronologische Reihenfolge.
- ✓ Am Anfang steht ein Beispiel (Aufgabe 0). Die Anzeige zu diesem Beispiel kannst du nicht mehr wählen. Du hast also nur noch fünf Anzeigen und fünf Aufgaben.
- ✓ Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Es bleiben also vier Aufgaben für fünf Anzeigen übrig. Das bedeutet, eine Anzeige bleibt ohne Zuordnung.



2. Lies die Aufgaben 16 bis 20 und markiere die Schlüsselwörter.
3. Lies schnell die Überschriften und vielleicht auch den Text der Anzeigen und überlege, welche zu Aufgabe 16 passen könnte. Lies den Text der Anzeige genauer und entscheide, ob die Anzeige passt oder nicht.
4. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (17 bis 20). Vergiss nicht, dass eine Aufgabe und eine Anzeige „ungenutzt“ bleiben!



www.elektrogeraete.de



Elektronik für jeden Zweck – Alles, was du brauchst!

Auf dem Sofa bequem liegen ...

und fernsehen, allein, mit der Familie oder mit Freunden. Nichts macht mehr Spaß. Wir bieten alles rund um TV-Geräte: 3D-Fernseher, LED- & LCD-Fernseher, Curved-TVs, Plasma-Fernseher. Das Angebot ist riesig, die Preise sind niedrig.

Haushalt & Wohnen

Waschmaschinen, Geschirrspüler, Staubsauger, Küchenmaschinen, Mikrowellen, Kaffeevollautomaten. Hier gibt es einfach alles für den Haushalt. Was Sie bei uns kaufen, liefern wir Ihnen kostenlos nach Hause. Geöffnet jeden Tag von 9 bis 21 Uhr, auch samstags.

PCs und Zubehör

Einen Computer fürs Büro oder für zu Hause? Kein Problem, schaut einfach bei uns rein. Und aufgepasst! Diese Woche gibt es ganz tolle Sonderangebote. Erstklassige Geräte um 30% reduziert. PCs, Apple Mac, Mini-PCs, alles, was die Arbeit leichter macht.

Für kleine und große Kinder

Von Sport über Strategie bis Action, von der Sony Playstation bis hin zur Microsoft Xbox, mit dem richtigen Gerät macht Spielen viel mehr Spaß. Bei uns findest du, was du brauchst – und alles mit Zwei-Jahres-Garantie.

Mobiltelefone

Willst du dir die neuesten Modelle ansehen? Oder suchst du vielleicht ein billiges gebrauchtes Gerät? Bei uns findest du alle Marken und alle Modelle, egal ob Smartphones, Apple iPhones oder Seniorenhandys. Günstige Tarife für unbegrenztes Telefonieren, Fotografieren und Simsen.

Super klein, super leicht, super gut!

Wenn du deinen Rechner überall mitnehmen willst, wenn du nicht so viel Platz in deiner Tasche hast, dann solltest du keinen PC kaufen, sondern einen Laptop oder ein Tablet. Wir haben alle Marken, die keine Wünsche offen lassen.



Schriftliche Prüfung - Fertigkeit „Hören“

Die folgende Tabelle zeigt, wie die Fertigkeit „Hören“ geprüft wird:

| Teil | Textsorte / Hören | Aufgaben / Aufgabentyp | Punkte | Dauer |
|--------------|--------------------------|------------------------|--------------|--------|
| 1 | kurze Texte / zweimal | 5 / multiple choice | 5 | 10 min |
| 2 | längerer Dialog / einmal | 5 / zuordnen | 5 | 5 min |
| 3 | kurze Dialoge / einmal | 5 / multiple choice | 5 | 5 min |
| 4 | Interview / zweimal | 5 / Ja - Nein | 5 | 10 min |
| Total | | 20 | 20 x 1,25=25 | 30 min |

Format & Tipps

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Für jede richtig gelöste Aufgabe bekommt man 1 Punkt, d.h. alle Aufgaben sind gleich wichtig. Am Ende wird die Gesamtpunktzahl mit 1,25 multipliziert und entsprechend auf- oder abgerundet. Maximal kann man also auch im Teil „Hören“ 25 Punkte erreichen.
- ✓ Der Teil „Hören“ dauert insgesamt ungefähr 30 Minuten. Alle Aufgaben, Wiederholungen und Pausen sind auf der CD.
- ✓ Die Kandidaten notieren ihre Antworten zuerst auf dem Aufgabenblatt und übertragen ihre Lösungen nach Ablauf der 30 Minuten auf den Antwortbogen (s. Seite 248). Dazu haben sie 3 Minuten extra Zeit.

Wir sehen uns jetzt jeden der vier Teile genau an.



Teil 1

Format & Tipps

Du hörst hier fünf kurze Texte, z.B. Ansagen, Meinungsäußerungen oder Texte vom Anrufbeantworter. Du hörst jeden Text zweimal hintereinander. Du sollst zeigen, dass du die wichtigste Information im Text richtig verstehst.

Dazu sollst du fünf Aufgaben vom Typ „multiple choice“ lösen und die jeweils richtige Lösung a, b oder c ankreuzen.

Vor dem ersten Hören jedes Textes hast du 15 Sekunden Zeit, um die Aufgabe zu lesen. Dieser Teil dauert insgesamt ungefähr 10 Minuten.

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Höre konzentriert zu und vergleiche das, was du hörst, mit den drei Lösungen.
- ✓ Du kannst schon beim ersten Hören die deiner Meinung nach richtige Lösung ankreuzen. Höre aber auch bei der Wiederholung des Textes konzentriert zu und entscheide dich erst dann endgültig!



1. Lies Aufgabe 1 aufmerksam durch und markiere das Schlüsselwort / die Schlüsselwörter.
2. Höre den Text einmal und vergleiche ihn mit den drei möglichen Lösungen.
3. Höre den Text noch einmal und kreuze die richtige Lösung an.
4. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (2 bis 5).





Teil 1



Track 1-5



Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

- 1 Was für eine Frisur hätte Werner gern?
 - a Eine Langhaarfrisur.
 - b Eine Kurzhaarfrisur.
 - c Eine mittellange Frisur.

- 2 Mit welchem Familienmitglied versteht sich Karolin am besten?
 - a Mit ihrem Vater.
 - b Mit ihrer Mutter.
 - c Mit ihren Geschwistern.

- 3 Welche Jahreszeit findet Kerstin sehr angenehm?
 - a Den Sommer.
 - b Den Frühling.
 - c Den Winter.

- 4 Wie hat Bayern München gegen Atletico Madrid gespielt?
 - a Bayern München hat 1:2 verloren.
 - b Bayern München hat 1:0 gewonnen.
 - c Bayern München hat 2:1 gewonnen.

- 5 Wie viel kosten heute die Jeanshosen?
 - a 70 Euro.
 - b 17 Euro.
 - c 25 Euro.



Teil 2

Format & Tipps

Du hörst hier ein persönliches Gespräch zwischen Freunden, Mitgliedern einer Familie etc. Du hörst das Gespräch nur einmal. Du sollst zeigen, dass du die wichtigsten Informationen und Einzelheiten im Text richtig verstanden hast.

Dazu sollst du fünf Aufgaben lösen. Du hast 9 Bilder zur Auswahl und sollst das zu jeder Aufgabe passende Bild zuordnen.

Vor dem Hören des Textes hast du 25 Sekunden Zeit, um die Aufgabe zu lesen und die Bilder anzusehen.

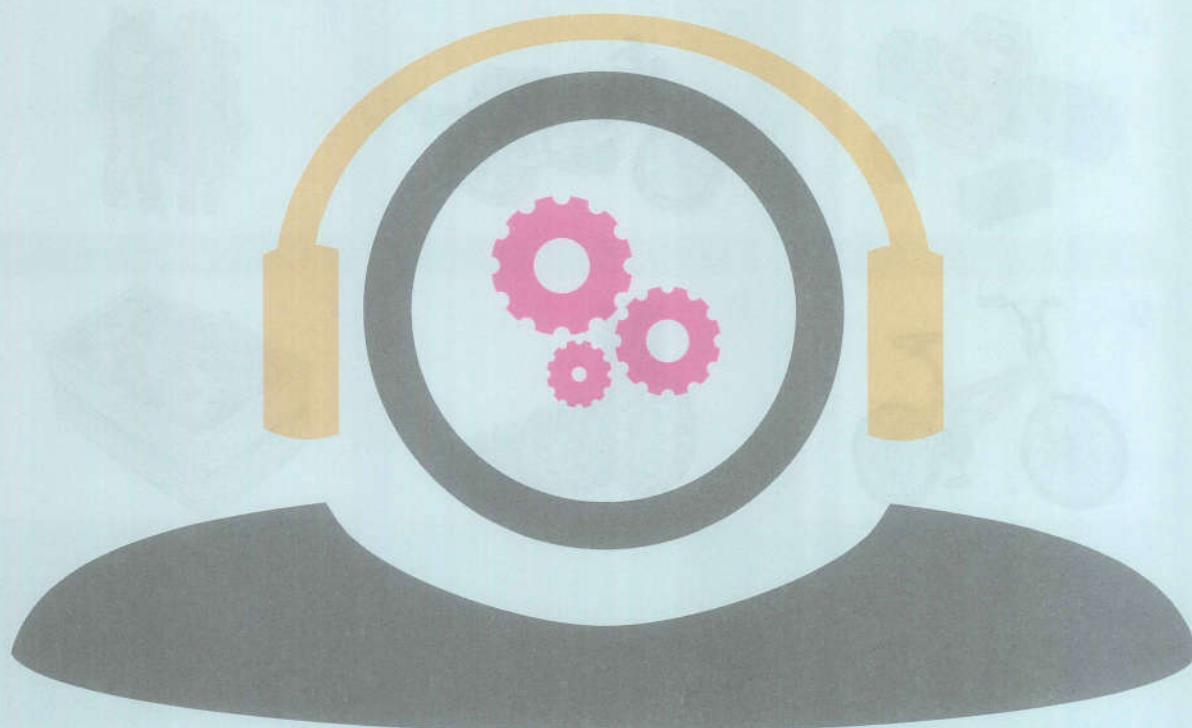
Dieser Teil dauert ungefähr 5 Minuten.

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Höre besonders konzentriert zu, es gibt keine Wiederholung!
- ✓ Die Aufgaben folgen der chronologischen Reihenfolge des Textes. Am Anfang steht ein Beispiel (Aufgabe 0).
- ✓ Das Bild für das Beispiel kannst du nicht mehr wählen. Du hast also 8 Bilder für die 5 Aufgaben, das heißt, 3 Bilder bleiben ohne Zuordnung.
- ✓ Du musst das, was du hörst, mit den Bildern vergleichen und das zu jeder Aufgabe passende Bild wählen.



1. Sieh dir alle Bilder genau an und überlege, was jedes Bild zeigt (z.B. tanzen, Kino, Fußball spielen etc.).
2. Höre dir den Text konzentriert an, vergleiche mit den Bildern und ordne jeder Aufgabe (6 bis 10) das passende Bild zu.
3. Wenn du bei einer Aufgabe nicht ganz sicher bist, mach ein Zeichen neben das Bild und warte bis zum Ende des Hörtextes.





Teil 2



Track 6



Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.

Was haben Lauras und Martins Freunde auf dem Flohmarkt am Sonntag mitgebracht und verkauft?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i.

Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

| | | |
|----|--------|---|
| 0 | Anton | a |
| 6 | Anne | |
| 7 | Olaf | |
| 8 | Harry | |
| 9 | Nicki | |
| 10 | Martin | |

~~a~~

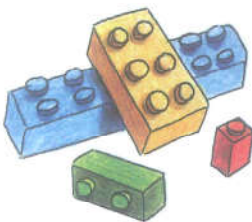
b



c



d



e



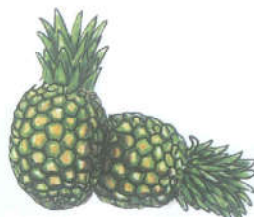
f



g



h



i





Teil 3

Format & Tipps

In diesem Teil hörst du fünf kurze Dialoge aus dem Alltag (z.B. auf der Straße, in der Schule, in einem Geschäft etc.). Du hörst jeden Dialog nur einmal. Du sollst zeigen, dass du die wichtigste Information im Text richtig verstanden hast.

Dazu sollst du fünf Aufgaben vom Typ „multiple choice“ lösen. Pass auf: Die drei möglichen Lösungen zu jeder Aufgabe sind nicht in Textform, sondern Bilder!

Vor dem Hören jedes Dialogs hast du 15 Sekunden Zeit, um die Aufgabe zu lesen und die Bilder anzusehen.

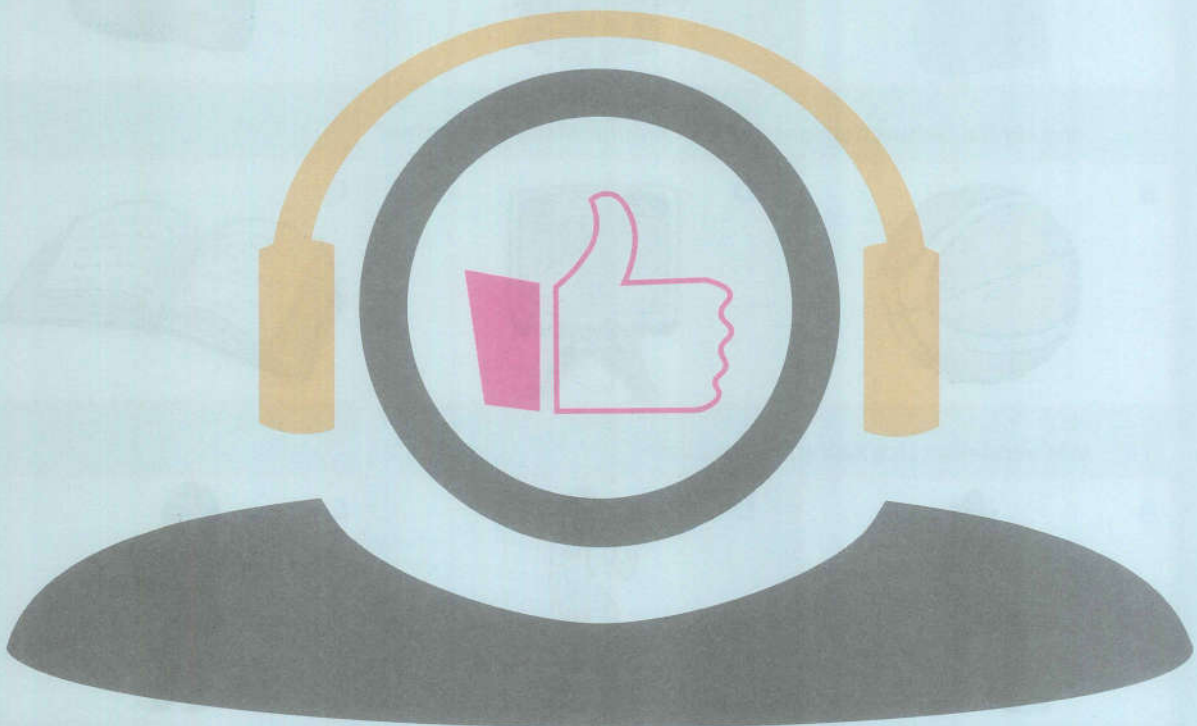
Dieser Teil dauert ungefähr 5 Minuten.

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Höre besonders konzentriert zu, es gibt keine Wiederholung!
- ✓ Du musst das, was du hörst, mit den Bildern vergleichen und das zu jeder Aufgabe passende Bild wählen.



1. Lies Aufgabe 11, sieh dir die drei Bilder sehr genau an und überlege, was jedes Bild zeigt (z.B. Fisch, Hamburger, Schnitzel etc.).
2. Höre den Text, vergleiche ihn mit den drei Bildern und kreuze die richtige Lösung an.
3. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (12 bis 15).





Teil 3



Track 7-11



Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.
Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11 Mit wem hat sich Lisa gestritten?

a



b



c



12 Was möchte Lothar kaufen?

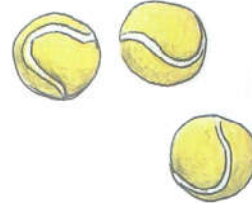
a



b



c



13 Was zieht Eva zu der Jeanshose an?

a



b



c



14 Was für ein Geburtstagsgeschenk bekommt Mark von Ivonne?

a



b



c



15 Wie verkleidet sich Rolf zum Karneval?

a



b



c





Teil 4



Track 12-13

Format & Tipps

Im letzten Teil von „Hören“ hörst du ein Interview (z.B. aus dem Radio, Fernsehen etc.). Du hörst das Interview zweimal. Du sollst zeigen, dass du die wichtigsten Informationen im Text richtig verstehst.

Dazu sollst du fünf Aufgaben vom Typ „Ja - Nein“ lösen und die jeweils richtige Lösung „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen.

Vor dem ersten Hören des Interviews hast du 25 Sekunden Zeit, um die Aufgabe zu lesen. Dieser Teil dauert insgesamt ungefähr 10 Minuten.

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Die Aufgaben folgen der chronologischen Reihenfolge des Textes. Am Anfang steht ein Beispiel (Aufgabe 0).
- ✓ Höre konzentriert zu und vergleiche das, was du hörst, mit den Aufgaben.
- ✓ Du kannst schon beim ersten Hören die deiner Meinung nach richtige Lösung ankreuzen. Höre aber auch bei der Wiederholung des Textes konzentriert zu und entscheide dich erst dann endgültig!
- ✓ Es kann vielleicht passieren, dass du unaufmerksam bist und die Antwort auf eine Aufgabe nicht hörst. Behalte deswegen immer die beiden nächsten Aufgaben im Auge!



1. Lies die Aufgaben 16 bis 20 aufmerksam durch und markiere die Schlüsselwörter.
2. Höre den Text einmal und vergleiche ihn mit den Aufgaben.
3. Höre den Text noch einmal und kreuze die richtigen Lösungen an.

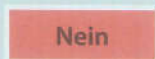


Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal. Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 „Ja“ oder „Nein“.

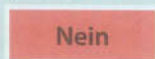
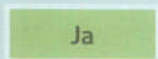
0 Das Thema der heutigen Sendung ist „Fremdsprachen lernen und Ferien“.



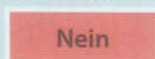
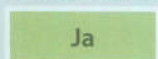
16 Am „Europa-Camp“ können Jugendliche teilnehmen, die 14 Jahre oder älter sind.



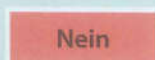
17 Ralf hat Ferien im „Europa-Camp“ in Spanien gemacht.



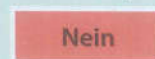
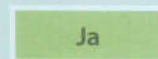
18 Jeden Tag hatte er zwei Stunden Unterricht.

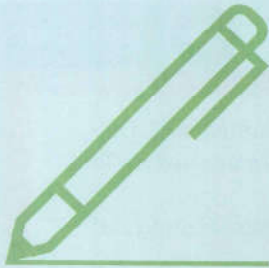


19 Feriencamps gibt es in den Monaten Juni und Juli.



20 Für die Arbeit im Feriencamp bekommt man ein kleines Taschengeld.





Schriftliche Prüfung - Fertigkeit „Schreiben“

Die folgende Tabelle zeigt, wie die Fertigkeit „Schreiben“ geprüft wird:

| Teil | Textsorte / Textlänge | Aufgabe | Punkte | Dauer |
|--------------|--------------------------------------|--------------------------|----------------|--------|
| 1 | private SMS / 20-30 Wörter | 3 Leitpunkte realisieren | 10 | 15 min |
| 2 | (halb)formelle E-Mail / 30-40 Wörter | 3 Leitpunkte realisieren | 10 | 15 min |
| Total | | | 20 x 1,25 = 25 | 30 |

Format & Tipps

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Für jede schriftliche Arbeit bekommt man 10 Punkte, d.h. beide Aufgaben sind gleich wichtig. Am Ende wird die Gesamtpunktzahl mit 1,25 multipliziert und entsprechend auf- oder abgerundet. Maximal kann man also im Teil „Schreiben“ 25 Punkte erreichen.
- ✓ Du kannst selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge du die beiden Teile bearbeiten wirst. Für Aufgabe 1 brauchst du vielleicht etwas weniger und für Aufgabe 2 etwas mehr Zeit. Insgesamt hast du für beide Aufgaben 30 Minuten Zeit. Du solltest versuchen, am Ende 2 bis 3 Minuten für eine letzte Kontrolle zu haben.
- ✓ Du schreibst deine Texte direkt auf den Antwortbogen (s. Seite 249). Schreib also möglichst sauber und ordentlich. Verboten sind: Bleistift, Blanco, Wörterbücher und Handys.
- ✓ Du kannst natürlich nicht alle Fehler vermeiden, auf A2-Niveau ist das auch nicht so wichtig. Wichtig ist, dass der Empfänger deiner SMS und deiner E-Mail problemlos versteht, was du ihm mitteilen möchtest.
- ✓ Die Arbeiten werden von zwei Bewertern nach bestimmten Kriterien getrennt bewertet. Dein Lehrer / deine Lehrerin kann dir diese Kriterien (s. Seite 250) erklären.

Wir sehen uns jetzt jeden der beiden Teile genau an.



Teil 1

Format & Tipps

Hier schreibst du eine SMS an eine Person in deinem Alter (z.B. an einen Freund oder Bekannten). Dazu sollst du drei vorgegebene Leitpunkte realisieren. Die SMS muss 20 bis 30 Wörter lang sein und du hast ungefähr 15 Minuten Zeit.



1. Lies zuerst die Aufgabe, d.h. die Situation und die drei Leitpunkte.
2. Überlege:
 - a) An wen schreibst du?
 - b) Aus welchem Anlass schreibst du?
 - c) Was willst du erreichen?



Du bist auf dem Fußballplatz und schreibst deinem Freund Markus eine SMS.

- Frag, ob er Lust auf Fußball hat.
- Schreib, mit wem du auf dem Fußballplatz bist.
- Sag, bis wie viel Uhr du auf dem Fußballplatz sein wirst.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Format & Tipps

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Du schreibst in der „du“-Form.
- ✓ Passende sprachliche Mittel findest du auf dieser und der nächsten Seite unten.
- ✓ In einer SMS schreibt man keine langen Sätze. Die Sätze müssen aber eine sinnvolle Reihenfolge haben.
- ✓ Anrede und Grußformel sind in einer SMS nicht üblich. Du kannst, wenn du willst, mit einem „Hallo!“ beginnen und mit „Tschüss!“ und deinem Vornamen schließen.



3. Schreibe die SMS.
4. Kontrolliere schnell, was du geschrieben hast.

Sprachliche Mittel

jemanden einladen:

- Hey, ich bin gerade ... , kommst du?
- Ich will heute Hast du Lust mitzukommen?
- Hi, ich gehe ... , willst du mitkommen?

etwas vorschlagen:

- Ich habe folgenden Vorschlag: Wir können ...
- Ich schlage vor, dass wir ...
- Ich habe eine Idee: ...

eine Einladung annehmen:

- Danke / Vielen Dank für die Einladung.
- Klar komme ich! / Ich komme sehr gern.

eine Einladung absagen:

- Ich kann leider nicht kommen.
- Ich möchte gern kommen, aber es geht leider nicht.
- Es ist leider unmöglich, dass ...



Teil 2

Format & Tipps

In diesem Teil schreibst du eine E-Mail an eine Person, die älter ist als du (z.B. an deine Lehrerin oder an einen Bekannten).

Dazu sollst du drei vorgegebene Leitpunkte realisieren. Die E-Mail muss 30 bis 40 Wörter lang sein und du hast ungefähr 15 Minuten Zeit.



1. Lies zuerst die Aufgabe, d.h. die Situation und die drei Leitpunkte.
2. Überlege: a) An wen schreibst du?
b) Aus welchem Anlass schreibst du?
c) Was willst du erreichen?



Dein Nachbar, Herr Müller, lädt dich am Samstag zu seinem Geburtstag ein. Schreib Herrn Müller eine E-Mail:

- Bedanke dich und sage zu.
- Frage nach der Uhrzeit.
- Sage, was du mitbringen könntest.

Schreib 30-40 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Format & Tipps

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Du schreibst in der „Sie“-Form.
- ✓ Passende sprachliche Mittel findest du auf dieser und der vorigen Seite unten.
- ✓ In einer E-Mail dürfen die Sätze etwas länger sein und müssen sinnvoll aneinander schließen.
- ✓ Als Anrede kannst du benutzen: „Lieber Herr Kraus / Liebe Frau Kraus“ oder – etwas offizieller – „Sehr geehrter Herr Sauer / Sehr geehrte Frau Sauer“
- ✓ Als Grußformel kannst du schreiben: „Mit freundlichen Grüßen“, „Mit besten Grüßen“ oder – bei lieben Bekannten – „Mit herzlichen Grüßen“.



3. Schreibe die E-Mail..
4. Kontrolliere schnell, was du geschrieben hast.

Sprachliche Mittel

jemanden informieren:

- Ich möchte dir sagen / Ihnen mitteilen, dass ...
- Du musst / Sie müssen Folgendes wissen: ...
- Ich habe gehört, dass ...

etwas begründen:

- ..., weil ich an diesem Tag ...
- Ich kann aus folgendem Grund nicht anwesend sein: ...
- Ich habe leider keine Zeit / kein Geld.
- Meine Mutter ist krank. / Ich muss mich auf einen Test vorbereiten.

Einzelheiten erfragen:

- Soll ich etwas / einen Salat / einen Kuchen mitbringen?
- Darf ich meinen Bruder / meine Schwester mitbringen?
- Wann ... / Um wie viel Uhr ... / Bis wann ... ?
- Wo ... / Wohin ... / In welchem Kino ...?

Ersatztermin erfragen:

- Geht es vielleicht nächste Woche?
- Kann ich den Test / Termin nachholen?



Mündliche Prüfung - Fertigkeit „Sprechen“

Die Fertigkeit „Sprechen“ wird wie folgt geprüft:

| Teil | Aktivität | Aufgaben | Punkte | Dauer |
|--------------|-----------------------------|--|-----------|--------------------------|
| 1 | erster Kontakt | 4 Fragen zur Person stellen und beantworten | 4 | 1 - 2 min |
| 2 | über sich sprechen | 4 Stichwörter realisieren und weitere Fragen beantworten | 8 | 3 - 4 min |
| 3 | gemeinsame Aktivität planen | Vorgaben versprachlichen | 8 | 3 - 4 min |
| 1-2-3 | Aussprache | | 5 | |
| Total | | | 25 | 15 min (pro Paar) |

Format & Tipps

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Diese Prüfung ist eine Paarprüfung, d.h. hier werden zwei Kandidaten parallel von zwei Prüfern geprüft.
- ✓ Mit wem man zusammen geprüft wird, wird nach dem Zufälligkeitsprinzip bestimmt. Du kannst also nicht wissen, wie gut dein Prüfungspartner ist!
- ✓ Es gibt keine Zeit zur Vorbereitung. Zu Beginn stellen die Prüfer jedem Kandidaten zum „Aufwärmen“ zwei, drei einfache Fragen (z.B. „Wie heißt du?“, „Wo wohnst du?“, „Seit wann lernst du Deutsch?“, „Lernst du auch andere Fremdsprachen?“ etc.). Für die Bewertung spielen diese Fragen keine Rolle.
- ✓ Man kann im Kurs alle Teile der Prüfung gut vorbereiten und trainieren, muss aber rechtzeitig damit beginnen.
- ✓ Höre während der Prüfung aufmerksam zu, was dein Prüfungspartner und die beiden Prüfer sagen. Frag auf jeden Fall nach, wenn du etwas nicht verstanden hast, antworte nie einfach so!
- ✓ Deine mündliche Leistung wird von den beiden Prüfern nach bestimmten Kriterien getrennt bewertet. Dein Lehrer / deine Lehrerin kann dir diese Kriterien (s. Seite 251) erklären.

Wir sehen uns jetzt jeden der drei Teile genau an.



Teil 1

Format & Tipps

Hier spielst du zusammen mit deinem Prüfungspartner die Situation, wo sich zwei Personen zum ersten Mal sehen und kennenlernen.

Dazu stellst du deinem Prüfungspartner vier verschiedene Fragen zu seiner Person (z.B. Geburtstag, Geburtsort, Wohnort, Alter, Familie, Schule, Freizeit etc.) und beantwortest gleich viele Fragen deines Prüfungspartners.

Zu Beginn der Prüfung liegen vor euch mehrere Karten verdeckt auf dem Tisch. Auf jeder Karte steht ein anderes Thema, z.B. „Schule“. Ein Prüfer zieht eine Karte und gibt euch ein Beispiel, d.h. er stellt eine Frage und antwortet dann darauf.

Dieser Teil dauert insgesamt ungefähr 2 Minuten.

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Du sprichst deinen Partner mit „du“ an.
- ✓ Für die Beantwortung jeder Frage sollst du zwei bis drei Sätze verwenden.
- ✓ Wenn du eine Antwort nicht ganz verstanden hast, darfst du nachfragen.

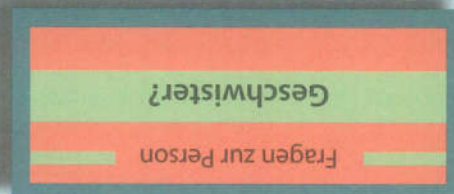
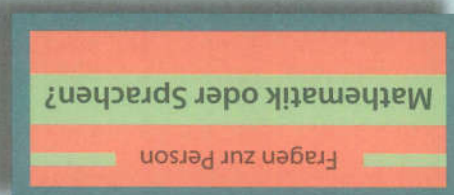
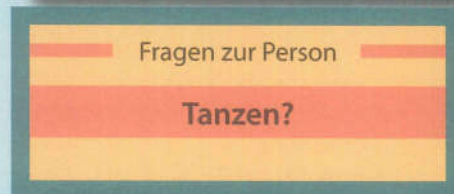
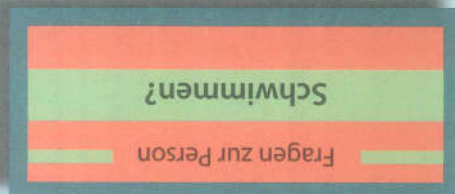
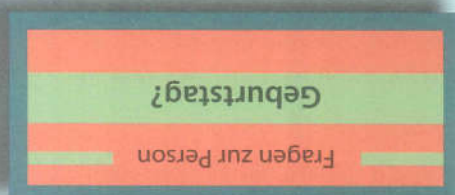
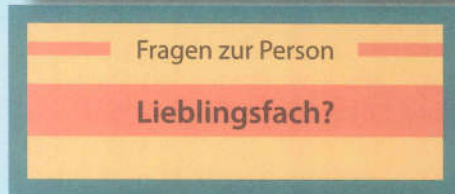
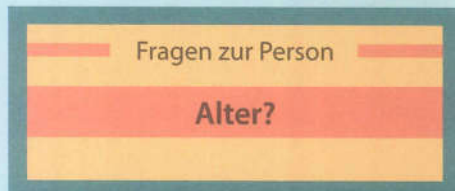


1. Jeder Kandidat zieht vier Karten und sieht sie sich ungefähr 20 Sekunden an. Der Partner kann diese Karten natürlich nicht sehen.
2. Kandidat 1 stellt seinem Prüfungspartner eine Frage zu jeder Karte. Kandidat 2 beantwortet jedes Mal die Frage.
3. Kandidat 2 stellt seinerseits Kandidat 1 vier Fragen und Kandidat 1 beantwortet sie.



Du nimmst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner / Deine Partnerin antwortet.

Kandidat 1



Kandidat 2



Teil 2

Format & Tipps

Dieser Teil ist nicht dialogisch, sondern monologisch. Du gibst Informationen über deine Person, sprichst also über Gewohnheiten, Beschäftigungen, Erlebnisse und Erfahrungen aus deinem Alltag.

Dazu bekommst du eine Aufgabenkarte mit einer Frage und vier Stichworten und musst einen freien, zusammenhängenden Vortrag halten. Du sprichst also zu deinem Prüfungspartner und zu den beiden Prüfern.

Anschließend stellt ein Prüfer ein, zwei Fragen zum Thema, die du beantworten sollst. Dieser Teil dauert ungefähr 3 Minuten pro Person.

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Es gibt keine Vorbereitungszeit. Selbstverständlich warten aber die Prüfer, bis du die Frage und die Stichworte gelesen und dir ein paar Gedanken gemacht hast.
- ✓ Zu jedem Stichwort sollst du zwei bis drei (kurze!) Sätze formulieren.
- ✓ Die Reihenfolge, in der du die vier Stichworte behandelst, bestimmst du.
- ✓ Frag nach, falls dir ein Stichwort unbekannt ist, antworte nie einfach so!



1. Der Prüfer gibt beiden Kandidaten gleichzeitig je eine Aufgabenkarte. Die Kandidaten haben ungefähr 20 Sekunden Zeit zum Lesen.
2. Kandidat 2 hält seinen Vortrag.
3. Der Prüfer stellt ein, zwei Zusatzfragen und Kandidat 2 beantwortet sie.
4. Das Gleiche wiederholt sich mit Kandidat 1.



Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Aufgabenkarte A von sich erzählen

Was machst du oft
abends?

Abendessen?

mit Freunden ausgehen?

fernsehen, diskutieren?

Computer?

Restaurant?

Wer kocht es, wie oft?

Was isst du auch gern?

Welches, warum?

Lieblingessen?

Was ist dein

Aufgabenkarte B
von sich erzählen



Teil 3

Format & Tipps

Im letzten Teil der mündlichen Prüfung sollst du gemeinsam mit deinem Prüfungspartner – ihr seid Schulkameraden, Freunde, gute Bekannte etc. – eine Aktivität planen.

Dazu bekommt jeder Kandidat ein Blatt (z.B. ein Kalenderblatt) mit bestimmten Vorgaben. Diese Vorgaben sind auf jedem Blatt unterschiedlich, d.h. wenn Kandidat 1 Zeit hat, kann Kandidat 2 nicht, und umgekehrt.

Im Gespräch zwischen den beiden Kandidaten geht es um Folgendes: etwas vorschlagen und begründen – einen Vorschlag kommentieren, akzeptieren oder ablehnen – die eigene Meinung äußern – eigene Ideen einbringen.

Dieser Teil dauert insgesamt ungefähr 3 bis 4 Minuten.

Beachte bitte Folgendes:

- ✓ Du sprichst deinen Partner mit „du“ an.
- ✓ Bei so einem Gespräch macht man keine langen Sätze. Die beiden Sprecher wechseln sich ständig ab, deswegen musst du aufmerksam zuhören und entsprechend reagieren.
- ✓ Passende sprachliche Mittel findest du auf dieser Seite unten.
- ✓ Wenn du etwas nicht ganz verstanden hast, darfst du nachfragen.
- ✓ Es spielt keine Rolle, auf welche Lösung sich die beiden Kandidaten einigen. Es kann sogar sein, dass sie zu keiner Einigung kommen.



1. Jeder Kandidat bekommt ein Blatt mit Vorgaben und hat ungefähr 20 Sekunden zum Lesen. Man kann das Blatt seines Partners natürlich nicht sehen.
2. Kandidat 1 macht einen ersten Vorschlag. Kandidat 2 reagiert auf diesen Vorschlag, schlägt vielleicht etwas anderes vor. Kandidat 1 ergreift wieder das Wort, dann ist erneut Kandidat 2 dran usw.
3. Am Ende teilt einer der Kandidaten den Prüfern mit, worauf sich die beiden Kandidaten geeinigt haben.

Sprachliche Mittel

Ich habe um ... Uhr / von ... bis ... Uhr Zeit.

Um ... (Uhr) passt es mir gut.

Hast / Kannst du um ... (Uhr)?

Ja, kein Problem!

Tut mir leid, da kann ich nicht, denn ...

Das geht leider nicht. Ich ... nämlich um diese Zeit ...

Könntest du vielleicht etwas früher / später?

Gibt es (kleine andere Möglichkeit?

Wir müssen eine gemeinsame Zeit finden!

Wir treffen uns also um ... (Uhr).





Aufgabenblatt A

Ihr wollt am Sonnabend Kleidung für den Sommer kaufen gehen.
Findet einen Termin.

| Sonnabend, 18. Mai | |
|--------------------|--|
| 08.00 | joggen |
| 09.00 | |
| 10.00 | |
| 11.00 | Anja im Café treffen |
| 12.00 | |
| 13.00 | |
| 14.00 | |
| 15.00 | Einladungen zur Geburtstagsparty schreiben |
| 16.00 | |
| 17.00 | Zimmer aufräumen |
| 18.00 | |
| 19.00 | |
| 20.00 | Rock-Konzert besuchen |
| 21.00 | |

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



Aufgabenblatt B

Ihr wollt am Sonnabend Kleidung für den Sommer kaufen gehen.
Findet einen Termin.

| Sonnabend, 18. Mai | |
|--------------------|-----------------------------|
| 08.00 | zum Bäcker gehen |
| 09.00 | |
| 10.00 | Radtour im Wald |
| 11.00 | |
| 12.00 | |
| 13.00 | bei Paul zu Mittag essen |
| 14.00 | |
| 15.00 | |
| 16.00 | Handy zur Reparatur bringen |
| 17.00 | |
| 18.00 | |
| 19.00 | |
| 20.00 | Gitarre spielen |
| 21.00 | |

Notizen: _____

nicht vergessen: _____

Test 02...

.....

•

•

•

- In Test 2 wiederholst du die Schritte zum Lösen jeder Aufgabe. Wenn du willst, kannst du die Präsentation der Prüfung in Test 1 nachlesen.





Teil 1

Format & Tipps



1. Lies zuerst den Text auf dem Aufgabenblatt.



Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

Extremsport für Jugendliche

Zurzeit ist Extremsport sehr beliebt, und nicht nur unter Erwachsenen, denn auch Jugendliche, die noch keine 18 Jahre alt sind, haben die Möglichkeit, Extremsport zu machen. Man sollte aber in diesem Fall auf einige Dinge achten. Wenn man noch nicht erwachsen ist, ist es wichtig, dass die Eltern zustimmen, dass man von einem Arzt untersucht wird und dass man sich darüber informiert, wie viel man für jede Sportart bezahlen muss.

Drei sehr beliebte Arten des Extremsports sind Fallschirmspringen, Tiefseetauchen und Bungee-Jumping. Möchtest du mal in 400 m Höhe aus dem Flugzeug springen und 60 Sekunden frei fliegen? Dann ist Fallschirmspringen genau das Richtige für dich. Mit 14 Jahren kannst du diese Erfah-

rung schon machen. Aber Vorsicht: Billig ist so ein Sprung nicht! Die Kosten für einen solchen Spaß liegen bei etwa 200 Euro.

Oder tauchst du lieber? In den Tauchschulen kannst du das lernen. Du übst zuerst 6-8 Wochen im Schwimmbad und

danach kannst du in freien Gewässern in einer Tiefe von 15 m tauchen, natürlich zusammen mit einem Profi. Diese Erfahrung ist nicht billiger. Zwar kostet ein Spaziergang in der Tiefe etwa 150 Euro, Taucherbrille, Schwimmflossen und Schnorchel musst du allerdings extra bezahlen, diese Dinge kosten nochmal 150 Euro. Also dann, viel Spaß!





Format & Tipps



2. Lies Aufgabe 1 aufmerksam durch, markiere das Schlüsselwort / die Schlüsselwörter und such die entsprechende Stelle im Text.
3. Vergleiche die drei möglichen Lösungen mit dem Text und kreuze die jeweils richtige an.
4. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (2 bis 5).

0 Jugendliche unter 18 ...

- a dürfen keinen Extremsport machen.
- b können Extremsport machen.
- c wollen keinen Extremsport machen.

1 Damit Jugendliche eine Extremsportart ausüben, ...

- a müssen sie in einem Sportverein sein.
- b brauchen sie die Erlaubnis ihrer Eltern nicht.
- c brauchen sie eine Bestätigung von einem Arzt.

2 Jugendliche ...

- a mögen Bungee-Jumping am liebsten.
- b mögen drei Extremsportarten ganz besonders.
- c mögen Fallschirmspringen nicht.

3 Beim Fallschirmspringen ...

- a erlebt man eine Minute lang freies Fliegen.
- b zahlt man weniger als 20 Euro für einen Sprung.
- c verlässt man das Flugzeug auf viertausend Meter Höhe.

4 Tauchen lernt man zuerst ...

- a im Schwimmbad.
- b in 15 m Tiefe.
- c in freien Gewässern.

5 Tauchen lernen ...

- a kostet genauso viel wie Bungee-Jumping.
- b ist billiger als Bungee-Jumping.
- c kostet mehr als Bungee-Jumping.



Teil 2

Format & Tipps



1. Lies zuerst den Text auf der gegenüberliegenden Seite.



Du bist im Stadtzentrum von Sindelfingen und liest das Veranstaltungsprogramm. Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text.

Welcher Ort passt? Wähle die richtige Lösung a, b oder c.

0 Du möchtest mit deiner Freundin aus Slowenien Hip-Hop-Musik hören.



Bühne 1 - Marktplatz



Bühne 4 - Schaffhauser Platz



anderer Ort

6 Du kochst sehr gut.



Bühne 4 - Schaffhauser Platz



Bühne 8 - Lange Straße



anderer Ort

7 Du möchtest Radtricks sehen.



Bühne 7 - Rathausvorplatz



Bühne 4 - Schaffhauser Platz



anderer Ort

8 Du interessierst dich für griechische Geschichte.



Bühne 8 - Lange Straße



Bühne 5 - Grabenstraße



anderer Ort

9 Du möchtest typisch Deutsch essen.



Bühne 4 - Schaffhauser Platz



Bühne 3 - Martinskirche



anderer Ort

10 Deine jüngere Schwester singt sehr gern.



Bühne 1 - Marktplatz



Bühne 3 - Martinskirche



anderer Ort



Format & Tipps



2. Lies die Aufgabe 6 und markiere das Schlüsselwort.
3. Suche in der Liste ein Wort oder Wörter mit der gleichen Bedeutung wie das Schlüsselwort und kreuze die richtige Lösung an.
4. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (7 bis 10).

INTERNATIONALES STRASSENFEST „SINDELFINGEN“, 22. Juni

Bühne 1 - Marktplatz

| | |
|-----------|-------------------------|
| 12:00 Uhr | Spanische Folkloretänze |
| 12:30 Uhr | Hip-Gruppe „JdP-Crew“ |
| 13:00 Uhr | Slowenische Volkstänze |

Bühne 3 - Martinskirche

| | |
|-----------|--------------------------------------|
| ganztägig | Sindelfingens beste Bratwurstkantine |
| 12:40 Uhr | Showtanz-Salsa |
| 13:15 Uhr | BMX-Technik beim Radfahren |

Bühne 4 - Schaffhauser Platz

| | |
|-----------|---|
| ganztägig | Italienische Küchenkultur zum Probieren |
| 14:30 Uhr | Treffen der Bücherfreunde |
| 15:00 Uhr | Kochaktion für Jugendliche |

Bühne 5 - Grabenstraße

| | |
|-----------|---|
| 16:00 Uhr | Spanische Spezialitäten kennenlernen |
| 16:30 Uhr | Sprachschule „London“ |
| 17:00 Uhr | Griechischer Kulturverein Sindelfingen e.V. |

Bühne 7 - Rathausvorplatz

| | |
|-----------|--|
| 15:00 Uhr | Kinderspielecke (ab 3 Jahren) |
| 16:00 Uhr | Kinder-Karaoke (bis 15 Jahre) |
| 16:45 Uhr | Kindertänze einstudieren und vorführen |

Bühne 8 - Lange Straße

| | |
|-----------|---|
| ganztägig | Schokoladenecke |
| 17:30 Uhr | Verband der Tierfreunde „Katz und Hund“ |
| 18:00 Uhr | Europäischer Kulturverein |



Teil 3

Format & Tipps



1. Lies zuerst den Text auf dem Aufgabenblatt.



Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.



Von:

An:

Betreff:



Hallo Leo,

wir haben uns lange nicht mehr gesehen, aber ich weiß, wie es dir geht. Auf Facebook schreibst du ja immer alles! Wenn du gerade eine neue Freundin hast, sehe ich dein aktuelles Profilbild, wo ihr zusammen drauf seid. Manchmal sehe ich auch dein WhatsApp-Bild an und freue mich, wenn du darauf blöd aussiehst. Ich weiß, du denkst jetzt, wie böse ich nur bin. Das bin ich aber gar nicht.

Kannst du dich noch an die Zeit unserer Freundschaft erinnern? Das war so schön! Oft frage ich mich, ob du manchmal an unsere gemeinsame Zeit denkst, als wir uns so toll verstanden haben. Wir haben damals so viele Sachen gemeinsam unternommen. Wenn wir uns auf eine Klassenarbeit vorbereiten mussten, dann haben wir stundenlang zusammen gelernt. In unserer Freizeit sind wir Rad gefahren und waren gemeinsam auf Partys.

Dann hat sich alles plötzlich geändert! Du hast mir auf einmal erzählt, dass du in Maria verliebt bist. Das konnte ich nicht glauben. Ich wollte, dass wir Freunde bleiben. Du hast mir aber gesagt, du willst das nicht. Ich finde es schade, dass du mich seitdem nie wieder angerufen oder getroffen hast. Ich habe immer geglaubt, dass wir echte Freunde sind. Ich finde es wirklich schade, dass du nicht mehr mit mir über deine Probleme sprechen willst.

Ruf doch mal an! Wir sprechen einfach miteinander und es wäre schön, wenn wir wieder Freunde sein könnten. Bis bald!

Liebe Grüße

Steffi



Format & Tipps



2. Lies die Frage zu Aufgabe 11 und markiere die Schlüsselwörter.
3. Suche im Text den Teil, der zur Frage passt, vergleiche die drei Antworten mit dem Text und kreuze die richtige Lösung an.
4. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (12 bis 15).

11 Was macht Leo auf Facebook?

- a Er ändert nie sein Profilbild.
- b Er schreibt alles über sich.
- c Er zeigt Fotos von seinen früheren Freundinnen.

12 Wann freut sich Steffi?

- a Wenn Leo auf Fotos nicht gut aussieht.
- b Wenn sie ihn mit seiner Freundin auf einem Foto sieht.
- c Wenn Leo sein WhatsApp-Bild nicht ändert.

13 Was möchte Steffi von Leo wissen?

- a Ob er mit ihr zusammen für die nächste Klassenarbeit lernen möchte.
- b Ob er an die Zeit zurückdenkt, als sie gute Freunde waren.
- c Ob er mit ihr Rad fahren möchte.

14 Was passiert in letzter Zeit?

- a Maria hat sich in Leo verliebt.
- b Steffi hat Leo nie wieder angerufen.
- c Leo wollte sich nicht mehr mit Steffi treffen.

15 Steffi ...

- a möchte Leo anrufen, wenn sie ein Problem hat.
- b findet es nicht gut, dass Leo nicht mehr mit ihr spricht.
- c möchte Leo nicht mehr zum Freund haben.



Teil 4

Format & Tipps



1. Lies zuerst die Anzeigen auf der gegenüberliegenden Seite.



Sechs Jugendliche suchen im Internet nach Kursen.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f.

Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Die Anzeige zu dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X

| | | |
|----|--|---|
| 0 | Marlene möchte Englisch lernen, denn sie möchte später in England studieren. | a |
| 16 | Simon möchte im Internet surfen lernen. | |
| 17 | Greta findet sich zu dick. | |
| 18 | Sarah möchte in ihrer Freizeit Latin-Tänze lernen. | |
| 19 | Erik ist nicht gut in der Schule. | |
| 20 | Paula möchte Klavier spielen lernen. | |



Format & Tipps



2. Lies die Aufgaben 16 bis 20 und markiere die Schlüsselwörter.
3. Lies die Überschriften der Anzeigen und überlege, welche zu Aufgabe 16 passen könnte. Lies den Text der Anzeige genauer und entscheide, ob die Anzeige passt oder nicht.
4. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (17 bis 20). Vergiss nicht, dass eine Aufgabe und eine Anzeige „ungenutzt“ bleiben!



www.welt-der-kurse.de



Kurse aller Art für alle!

a „Lingua-Power“

Unsere Sprachschule im Stadtzentrum (Rheinstraße 8, Ecke Gerberstraße) besteht seit 2012 und beschäftigt internationale Sprachlehrer mit langjähriger Erfahrung. Neben Englisch, Französisch und Italienisch können Sie auch die Kultur jedes Landes kennenlernen.

b Musikschule „Musika“

Bei „Musika“ am Hauptbahnhof können Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedene Musikinstrumente lernen – in Gruppen oder in einem Einzelkurs. Schneller Erfolg zu sehr niedrigen Preisen. Sonderpreise für Familien! Wir beraten Sie gern beim Kauf Ihres Instruments.

c Nachhilfe

Für alle Klassen und in allen Fächern bieten wir Hilfe an. Der Unterricht findet bei dir zu Hause statt, zu jeder passenden Zeit. Unsere Lehrer sind immer pünktlich, haben viel Erfahrung und garantieren gute Noten. Mit uns macht Schule keine Probleme mehr.

d Fitnessstudio „Total fit“

Bei uns können Sie in kurzer Zeit fit werden. Wenn Sie ein paar Kilos verlieren möchten, geht das mit unseren neuen Methoden ganz schnell. Keine Hungerdiät! Wir verhelfen Ihnen zu einer neuen Figur, die sich lange hält. Tun Sie also etwas für Ihre Gesundheit!

e Informatikkurs

Ohne Computer geht gar nichts, lernen Sie also den richtigen Umgang damit. Unser Angebot ist groß. Bei uns können Sie folgende Kurse besuchen: ECDL, Microsoft Office und ICT-Kurse. Kursbeginn jeden zweiten Montag, Kursdauer zwei bis vier Wochen.

f Karate-Kurs

Das haben Sie wahrscheinlich noch nie erlebt: In unseren Kursen lernt man Karate mit Musik. So ist es einfacher und macht auch viel mehr Spaß. Ideal für Mädchen. Probieren Sie es aus! Sonderangebot bis Ende der Woche: Geschwister und Ehepaare zahlen die Hälfte!



Teil 1



Track 14-18

Format & Tipps



1. Lies Aufgabe 1 aufmerksam durch und markiere das Schlüsselwort / die Schlüsselwörter.
2. Höre den Text einmal und vergleiche ihn mit den drei möglichen Lösungen.
3. Höre den Text noch einmal und kreuze die richtige Lösung an.
4. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (2 bis 5).



Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1 Warum muss Lisa aufs Land umziehen?

- a Weil ihr Vater ein neues Haus gekauft hat.
- b Weil ihr Vater dort arbeiten wird.
- c Weil man auf dem Land gesünder lebt.

2 Welche Sehenswürdigkeit möchte Sascha in Berlin besuchen?

- a Er möchte das Brandenburger Tor besuchen.
- b Er möchte viele Museen besuchen.
- c Er möchte das Olympiastadion besuchen.

3 Welche Hausarbeit findet Sabine am langweiligsten?

- a Ihr Zimmer aufräumen.
- b Den Müll rausbringen.
- c Das Geschirr spülen.

4 Warum möchte Sebastian anfangen Sport zu treiben?

- a Weil er fit werden möchte.
- b Weil er in einem Verein spielen möchte.
- c Weil er stark sein möchte.

5 Wie wird das Wetter am Wochenende?

- a Es wird regnen.
- b Es wird kalt sein.
- c Die Sonne wird scheinen.



Teil 2



Track 19

Format & Tipps



1. Sieh dir alle Bilder genau an und überlege, was jedes Bild zeigt (z.B. tanzen, Kino, Fußball spielen etc.).
2. Hör dir den Text konzentriert an, vergleiche mit den Bildern und ordne jeder Aufgabe (6 bis 10) das passende Bild zu.
3. Wenn du bei einer Aufgabe nicht ganz sicher bist, mach ein Zeichen neben das Bild und warte bis zum Ende des Hörtextes.



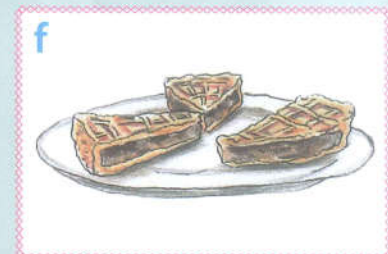
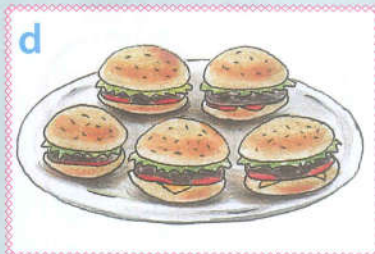
Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.

Wie war Alisas Tag gestern?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i.

Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

| | | |
|----|---------------|---|
| 0 | Alisas Eltern | C |
| 6 | Alisa | |
| 7 | Fabian | |
| 8 | Viola | |
| 9 | Marie | |
| 10 | Jakob | |





Teil 3



Track 20-24

Format & Tipps



1. Lies Aufgabe 11, sieh dir die drei Bilder sehr genau an und überlege, was jedes Bild zeigt (z.B. Fisch, Hamburger, Schnitzel etc.).
2. Höre den Text, vergleiche ihn mit den drei Bildern und kreuze die richtige Lösung an.
3. Mach das Gleiche mit den restlichen Aufgaben (12 bis 15).



Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.
Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11 Welche Fremdsprache möchte Ilona noch lernen?

a



b



c



12 Was kocht Janine heute Abend?

a



b



c



13 Warum möchte Emma in den Sommerferien jobben?

a



b



c



14 Wohin möchten die Jugendlichen nach der Schule gehen?

a



b



c





15 Womit wollen die beiden Mädchen auf dem Flohmarkt viel Geld verdienen?



Teil 4



Track 25-26

Format & Tipps



1. Lies die Aufgaben 16 bis 20 aufmerksam durch und markiere die Schlüsselwörter.
2. Höre den Text einmal und vergleiche ihn mit den Aufgaben.
3. Höre den Text noch einmal und kreuze die richtige Lösung an.



Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal. Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 „Ja“ oder „Nein“.

0 Sonja hat ein schönes Plakat gemalt.

Ja
 Nein

16 Schüler zwischen 11 und 16 Jahren haben an diesem Wettbewerb teilgenommen.

Ja
 Nein

17 Den Geldpreis bekam nicht der Gewinner des Wettbewerbs, sondern er ging an Kinder in Not.

Ja
 Nein

18 Sonjas Plakat zeigt Kinder im Meer.

Ja
 Nein

19 Die Idee hat Sonja aus dem Internet.

Ja
 Nein

20 Sonja möchte später in Afrika studieren.

Ja
 Nein



Teil 1

Format & Tipps



1. Lies zuerst die Aufgabe, d.h. die Situation und die drei Leitpunkte.
2. Überlege: a) An wen schreibst du?
b) Aus welchem Anlass schreibst du?
c) Was willst du erreichen?
3. Schreibe die SMS.
4. Kontrolliere schnell, was du geschrieben hast.



Du möchtest mit deiner Freundin Sarah Kleidung kaufen gehen und schreibst ihr eine SMS.

- Schreib, was du einkaufen möchtest.
- Sag, wie viel Geld du ausgeben kannst.
- Nenne einen Treffpunkt.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Teil 2

Format & Tipps



1. Lies zuerst die Aufgabe, d.h. die Situation und die drei Leitpunkte.
2. Überlege: a) An wen schreibst du?
b) Aus welchem Anlass schreibst du?
c) Was willst du erreichen?
3. Schreibe die E-Mail.
4. Kontrolliere schnell, was du geschrieben hast.



Du kannst morgen nicht zur Schule gehen. Schreib deinem Klassenlehrer, Herrn Stark, eine E-Mail:

- Entschuldige dich.
- Schreib, warum du fehlen wirst.
- Frag nach den Hausaufgaben.

Schreib 30-40 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.



Teil 1

Format & Tipps

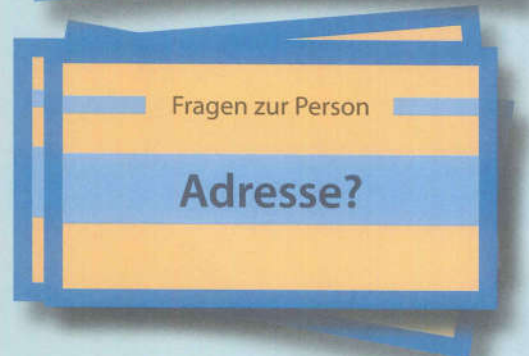
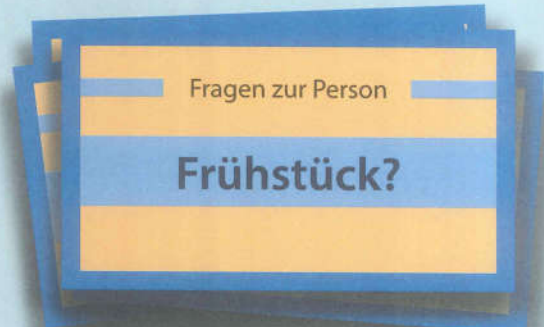
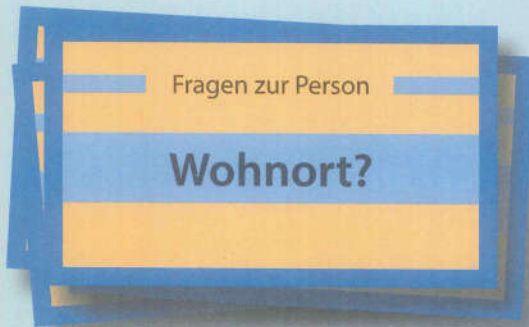


1. Jeder Kandidat zieht vier Karten und sieht sie sich ungefähr 20 Sekunden an.
Der Partner kann diese Karten natürlich nicht sehen.
2. Kandidat 1 stellt seinem Prüfungspartner eine Frage zu jeder Karte.
Kandidat 2 beantwortet jedes Mal die Frage.
3. Kandidat 2 stellt seinerseits Kandidat 1 vier Fragen und Kandidat 1 beantwortet sie.

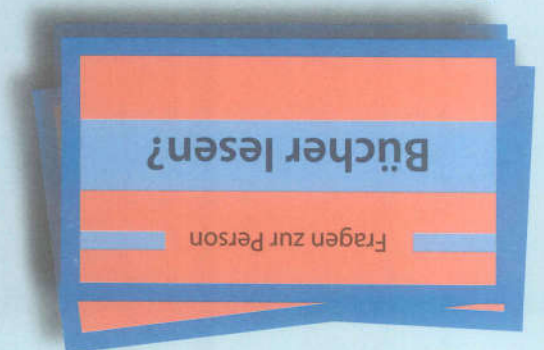
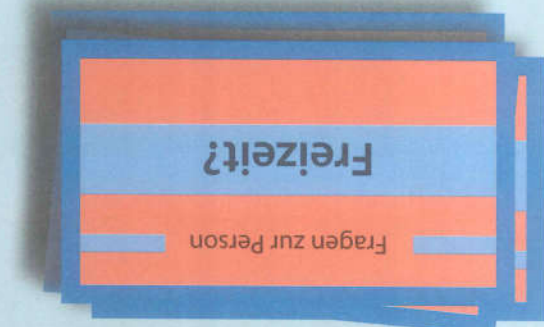
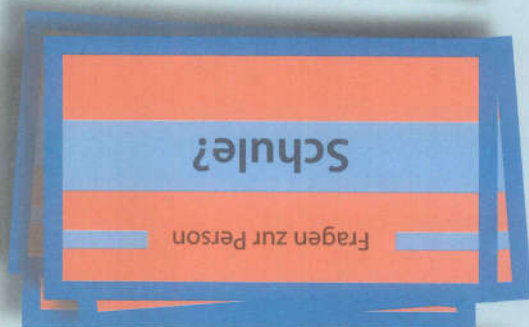


Du nimmst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner / Deine Partnerin antwortet.

Kandidat 1



Kandidat 2





Teil 2

Format & Tipps



1. Der Prüfer gibt beiden Kandidaten gleichzeitig je eine Aufgabenkarte. Die Kandidaten haben ungefähr 20 Sekunden Zeit zum Lesen.
2. Kandidat 2 hält seinen Vortrag.
3. Der Prüfer stellt ein, zwei Zusatzfragen und Kandidat 2 beantwortet sie.
4. Das Gleiche wiederholt sich mit Kandidat 1.



Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Aufgabenkarte A
von sich erzählen

Wie verbringst du gern deine Freizeit?

Hobby?

zu Hause?

Freunde?

Musik?

Würdest du gern ins
Ausland reisen?

Mit wem zusammen?

Warum?

Verkehrsmittel?

Land?

Aufgabenkarte B
von sich erzählen



Teil 3

Format & Tipps



1. Jeder Kandidat bekommt ein Blatt mit Vorgaben und hat ungefähr 20 Sekunden zum Lesen. Man kann das Blatt seines Partners natürlich nicht sehen.
2. Kandidat 1 macht einen ersten Vorschlag. Kandidat 2 reagiert auf diesen Vorschlag, schlägt vielleicht etwas anderes vor. Kandidat 1 ergreift wieder das Wort, dann ist erneut Kandidat 2 dran usw.
3. Am Ende teilt einer der Kandidaten den Prüfern mit, worauf sich die beiden Kandidaten geeinigt haben.



Aufgabenblatt A

Ihr habt am Freitag keine Schule und wollt eure Katze zum Tierarzt bringen. Wann könnt ihr euch treffen?

| Freitag, 01.11. | |
|-----------------|---------------------------|
| 08.00 | länger schlafen |
| 09.00 | |
| 10.00 | |
| 11.00 | |
| 12.00 | mit Mario skaten |
| 13.00 | |
| 14.00 | |
| 15.00 | |
| 16.00 | |
| 17.00 | einkaufen gehen |
| 18.00 | |
| 19.00 | |
| 20.00 | E-Mail an Luise schreiben |
| 21.00 | |



Teil 3



Aufgabenblatt B

Ihr habt am Freitag keine Schule und wollt eure Katze zum Tierarzt bringen.
Wann könnt ihr euch treffen?

| Freitag, 01.11. | |
|-----------------|----------------------------------|
| 08.00 | |
| 09.00 | |
| 10.00 | gemütlich frühstücken |
| 11.00 | |
| 12.00 | |
| 13.00 | |
| 14.00 | |
| 15.00 | Bücher in der Bibliothek abgeben |
| 16.00 | |
| 17.00 | |
| 18.00 | |
| 19.00 | mit Mama das Abendessen kochen |
| 20.00 | |
| 21.00 | mit Freunden ins Kino |

Notizen: _____

nicht vergessen: _____

Test 03...



Ab Test 3 findest du zwischen den Prüfungsteilen einen Übungsteil. Das sind immer zwei Seiten mit kurzen Übungen zur Wiederholung der Grammatik und des Wortschatzes.





Teil 1



Du liest einen Zeitungstext.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

„Computer und Freunde sind mir wichtig“

Peter wohnt in Bremen, ist Schüler und geht in die 7. Klasse des Gymnasiums. Seine Lieblingsfächer sind Mathe und Englisch. Geschwister hat er keine. In seiner Freizeit gefällt es ihm, mit seinen Freunden, aber auch an seinem Computer zu spielen. Er hat nämlich seit der 5. Klasse einen eigenen PC. Das Geld für den Computer hat er selber gespart.

Wenn man seine Eltern fragt, dann hört man von ihnen nicht selten, dass sie es lieber sehen, wenn sich ihr Sohn nicht so viel am Computer beschäftigt, denn sie haben große Angst davor, dass er in der Schule schlechter wird. Peter ist aber in der Schule ganz gut und seine Lehrer sagen, dass er im Unterricht immer mitmacht.

Wenn Peter seine Hausaufgaben erledigt hat, setzt er sich an den Computer und surft im Internet. Meistens spielt er Online-Spiele mit anderen Freunden oder chattet in einem Forum. „Es macht mir großen Spaß, im Internet zu spielen, weil diese Spiele sehr interessant sind und ich

natürlich kein Geld dafür ausgeben muss. Außerdem machen das auch meine Freunde!“ meint er.

Als er noch in den Kindergarten ging, wollte er Pilot werden. Peter kann sich jetzt aber gut vorstellen Informatik zu studieren, weil er sehr gern am Computer sitzt und neue Sachen lernt.





0 Peter ...

- a ist 7 Jahre alt.
- b hat eine Schwester.
- c geht in Bremen zur Schule.

1 Peter gefällt es, ...

- a nur am Computer zu spielen.
- b mit seinen Freunden zu spielen.
- c sowohl am Computer als auch mit seinen Freunden zu spielen.

2 Peters Eltern möchten, ...

- a dass sich Peter am Computer beschäftigt.
- b dass Peter keine Angst vor dem Computer hat.
- c dass er nicht zu lange am Computer sitzt.

3 Peter spielt am Computer, ...

- a bevor er seine Hausaufgaben macht.
- b wenn er keine Hausaufgaben hat.
- c wenn er mit den Hausaufgaben fertig ist.

4 Peter ...

- a macht es keinen Spaß, im Internet zu surfen.
- b muss viel Geld für Online-Spiele ausgeben.
- c spielt gern im Internet.

5 Peter möchte ...

- a Informatik studieren.
- b Pilot werden.
- c als Kindergärtner arbeiten.



Teil 2



Du bist zu Hause und liest das Abendprogramm von SAT 1.
Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Was schaust du dir an?
Wähle die richtige Antwort a, b oder c.

- 0 Du möchtest einen spannenden Film sehen.
- a Mit den Noten spielen
 - b Kein Problem für Flink
 - c andere Sendung
- 6 Du möchtest mit deinen Freunden einen lustigen Film sehen.
- a Lecker - Schmecker
 - b Aktuelles vom Tage
 - c andere Sendung
- 7 Du möchtest wissen, was auf der Welt passiert.
- a Tor!
 - b Aktuelles vom Tage
 - c andere Sendung
- 8 Du möchtest wissen, wie deine Fußballmannschaft gespielt hat.
- a Tor!
 - b Kein Problem für Flink
 - c andere Sendung
- 9 Du spielst Klavier und möchtest eine passende Sendung sehen.
- a Der Spaßvogel
 - b Mit den Noten spielen
 - c andere Sendung
- 10 Du möchtest wissen, wie man einen Kuchen backt.
- a Lecker - Schmecker
 - b Tor!
 - c andere Sendung



SAT 1 Abendprogramm

| | |
|-------------------------|--|
| <p>19:00 Uhr</p> | <p>Mit den Noten spielen Heute sehen Sie, wie man verschiedene Musikinstrumente spielen lernt. Neben Gitarre und Trompete stellen wir Ihnen auch das Klavier vor. Nichts macht mehr Spaß als Musik.</p> |
| <p>19:30 Uhr</p> | <p>Kein Problem für Flink In dieser Episode ist Kommissar Flink hinter zwei Personen her, die in einem Park einen Mann überfallen haben. Wird es ihm gelingen, den Fall zu lösen?</p> |
| <p>20:00 Uhr</p> | <p>Lecker - Schmecker Heute lernen Sie, wie man in sehr kurzer Zeit ein leckeres Essen kocht und wie man einen Apfelkuchen macht. Alle Rezepte der Sendung können Sie online downloaden.</p> |
| <p>20:30 Uhr</p> | <p>Der Spaßvogel Der neue, nette Assistent von Professor Gruber ist immer zu Späßen aufgelegt. Ob das gut gehen wird? Wenn Sie Lust zum Lachen haben, dann müssen Sie sich diese Komödie unbedingt anschauen.</p> |
| <p>21:00 Uhr</p> | <p>Aktuelles vom Tage Aktuelle Nachrichten nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus dem Ausland. Heute im Studio: Bundesarbeitsminister Schaff im Interview über Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und mögliche Änderungen in der Sozialversicherung.</p> |
| <p>21:30 Uhr</p> | <p>Tor! In der heutigen Sportschau informieren wir Sie über die Tennis-, Handball- und Fußballergebnisse. Außerdem blenden wir uns live in das Spiel von Borussia Dortmund gegen den Hamburger SV ein.</p> |



Teil 3



Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.



Von:

An:

Betreff:



Liebe Claudia,

entschuldige bitte, dass ich mich erst heute melde, dabei gibt es so viel Interessantes zu berichten.

Ich möchte dir so gern über meine letzten Sommerferien erzählen. Jetzt sind wir schon drei Wochen wieder zu Hause und ich denke immer noch an die schöne Zeit, die ich mit meiner Familie in Griechenland verbracht habe.

Am 1. August um 12:30 Uhr sind wir in Athen angekommen. Auf dem Flughafen waren sooo viele Menschen, voll beladen mit Koffern, Taschen, Kameras. Wir hatten zum Glück nicht so viel Gepäck. Mit einem Taxi sind wir ins Hotel gefahren, das außerhalb von Athen lag.

Unser Hotelzimmer war groß, mit herrlichem Blick aufs Meer und auf die Inseln. Gleich am ersten Tag sind wir schwimmen gegangen. Das Wasser war schön warm und wir haben uns ein bisschen in die Sonne gelegt. Als es uns zu heiß wurde, gingen wir ins Hotel zurück.

An den anderen Tagen haben wir Sehenswürdigkeiten besichtigt und Souvenirs gekauft, jeden Tag was Neues. Für dich habe ich auch ein kleines Souvenir mitgebracht, das dir sicher gut gefallen wird.

Natürlich haben wir auch die griechischen Spezialitäten probiert. Abends haben wir fast immer in Tavernen gegessen. Am besten hat uns „Souvlaki“ geschmeckt. Das ist gegrilltes Fleisch am Spieß. Aber auch die vielen bunten Salate waren lecker und überhaupt nicht teuer.

Das waren fantastische Ferien! Nächstes Jahr wollen wir auf eine der vielen malerischen Inseln fahren.

Melde dich!

Liebe Grüße
Nadine



11 Nadine erzählt über ...

- a** die schöne Zeit zu Hause nach den Sommerferien.
- b** die Sommerferien, die sie letzten Sommer verbracht hat.
- c** die Sommerferien, die sie jetzt macht.

12 Auf dem Flughafen ...

- a** hatten viele Menschen keine Koffer.
- b** waren sie kurz vor 12 Uhr.
- c** hatten sie wenig Gepäck.

13 Das Hotelzimmer ...

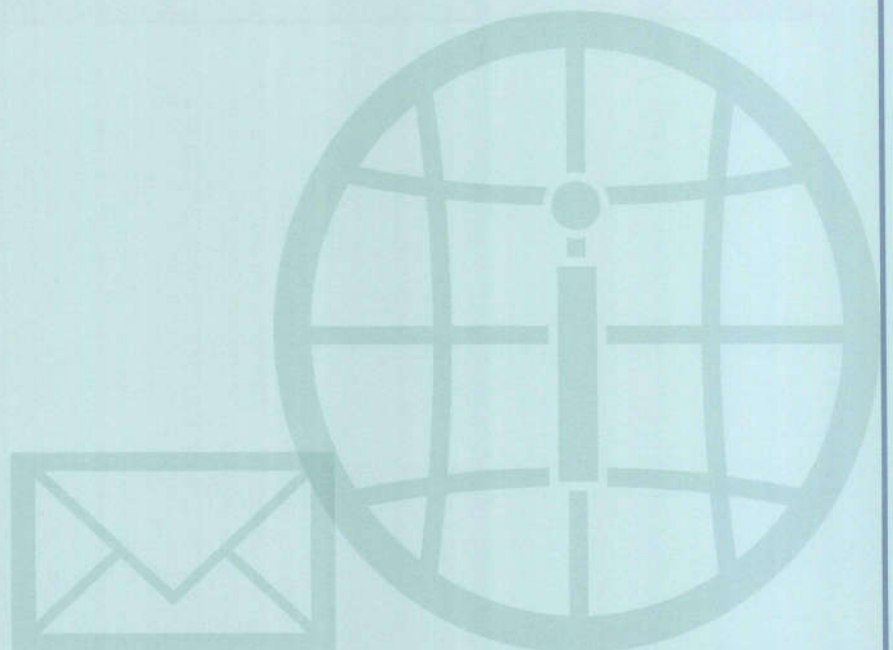
- a** war super, aber man konnte nicht aufs Meer sehen.
- b** hatte Blick aufs Meer.
- c** war zu heiß.

14 Nadine hat ...

- a** viele Ausflüge gemacht.
- b** Sehenswürdigkeiten besichtigt.
- c** viele Souvenirs für ihre Freundin gekauft.

15 Die Familie hat ...

- a** nur griechische Spezialitäten probiert.
- b** gern Souvlaki gegessen.
- c** immer in derselben Taverne gegessen.





Teil 4



Sechs Jugendliche suchen im Internet nach Reisen.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X

| | | |
|----|---|---|
| 0 | Ulrike möchte im Winter in die Berge fahren. | d |
| 16 | Markus möchte mit seiner Familie in den Norden fahren. | |
| 17 | Jörg will dieses Jahr seine Ferien am Meer verbringen. | |
| 18 | Birgit möchte in ihrem Urlaub auch Sport treiben. | |
| 19 | Klaus möchte nach Italien fahren und die vielen Sehenswürdigkeiten besichtigen. | |
| 20 | Jasmin möchte in den Ferien ihre Deutschkenntnisse verbessern. | |



← →↻

Wir bringen Sie überall hin!

a Aktivurlaub in Spanien – mal was anderes.
In unserem 5-Sterne-Hotel in der Nähe von Barcelona können Sie einen unvergesslichen Urlaub verbringen, mit Schwimmen im Pool und viel Sport – von Fußball und Basketball bis Tennis oder Golf. Schauen Sie unter www.sportcatal.es nach und nutzen Sie unser Superangebot. Reservieren Sie jetzt!

b Unzählige Sehenswürdigkeiten warten auf Sie.
Wenn Sie nicht nur das Colosseum und den Petersdom besuchen wollen, dann kommen Sie zu uns, und wir suchen für Sie das passende Angebot zu einem besonders günstigen Preis aus.
Reisebüro der Jugend – Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 8:00 - 14:00 Uhr

c Eine Sprachreise nach Deutschland lohnt sich.
Wenn Sie ein bisschen Deutsch sprechen und noch besser Deutsch sprechen wollen, dann organisieren wir für Sie eine Sprachreise nach Deutschland. Preiswerte Unterkunft in Pensionen oder Gastfamilien, Unterricht durch muttersprachliche Lehrer.

~~x~~ Die Natur genießen
Ein sehr schönes Reiseziel sind die Berge. Im Dezember liegt viel Schnee, und Sie können die Alpen aus der Nähe sehen. Rufen Sie uns an! Wir bieten täglich supergünstige Schnäppchen an.
Tel.: 0846/84736

e Endloses Baden
Sommerzeit, Badezeit!!! Wollen Sie schwimmen und die Sonne genießen? Dann sollten Sie früh buchen. Wir haben Hotelzimmer und Ferienwohnungen in allen Preisklassen im Angebot.
Unsere Adresse lautet: Brandenburger Straße 6, 70173 Stuttgart

f Sport mal anders!
Extremsport: der neue Trend, der absolute Liebling – besonders unter jungen Leuten. Probieren Sie in Ihrem Urlaub die eine oder andere Sportart aus, zum Beispiel Bungee-Jumping oder Paragliding. Sie werden nicht allein sein, sondern immer zusammen mit begeisterten Sportsfreunden trainieren. Anklicken: www.sportextrem.com


A/ Ergänze Präpositionen und Endungen.

- 1 Peter geht _____ d_____ 7. Klasse.
- 2 Peter spielt _____ sein_____ Freizeit _____ sein_____ Freunden.
- 3 Peter ist _____ d_____ Schule ganz gut.
- 4 Peter macht _____ Unterricht immer mit.
- 5 Es gefällt ihm _____ Internet zu surfen.
- 6 Marita geht noch _____ d_____ Kindergarten.
- 7 Andreas sitzt jeden Tag lange _____ Computer.
- 8 Athen hat _____ 2004 ein modernes Olympiastadion.

B/ Ergänze die Lücken mit einem passenden Verb in der richtigen Form. Du darfst jedes Verb nur einmal verwenden.

| | | | | | |
|---------|--------|--------|--------|--------|----------|
| chatten | werden | surfen | machen | sitzen | ausgeben |
|---------|--------|--------|--------|--------|----------|

- 1 Jan _____ gern im Internet.
- 2 Maria _____ jeden Tag in einem Forum.
- 3 Daniel möchte für das Geburtstagsgeschenk nicht viel Geld _____.
- 4 Fabian wollte früher Pilot _____.
- 5 Wo ist Laura? -Die _____ wieder am Computer.
- 6 Der Chemie-Unterricht _____ allen Schülern großen Spaß.

C/ Wo kann man diese Sehenswürdigkeiten besichtigen? Ergänze Präposition und Artikel.

- 1 _____ Deutschland kann man _____ Brandenburger-Tor (*neut.*) besichtigen.
- 2 _____ Frankreich kann man _____ Eiffelturm (*mask.*) besichtigen.
- 3 _____ Großbritannien kann man _____ Big Ben (*mask.*) besichtigen.
- 4 _____ Griechenland kann man _____ Akropolis (*fem.*) besichtigen.
- 5 _____ Italien kann man _____ Turm von Pisa (*mask.*) besichtigen.
- 6 _____ USA kann man _____ Freiheitsstatue (*fem.*) besichtigen.
- 7 _____ Österreich kann man _____ Stephansdom (*mask.*) besichtigen.
- 8 _____ Türkei kann man _____ Hagia Sophia (*fem.*) besichtigen.



D Ordne zu! Verwende jedes Verb nur einmal!

| | |
|----------------------|---------------|
| 1 einen Ausflug | a besichtigen |
| 2 Sehenswürdigkeiten | b machen |
| 3 Spezialitäten | c kaufen |
| 4 Souvenirs | d probieren |

| | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |

E Welches Fragewort fehlt?

- _____ fährt ihr dieses Jahr im Sommer?
– Wir wollen nach Kroatien fahren.
- _____ beginnen die Ferien?
– Sie beginnen am 1. August.
- Mit _____ verbringst du deine Sommerferien?
– Natürlich verbringe ich sie mit Jochen. Er ist mein bester Freund.
- _____ werden deine Freunde Ferien haben?
– Ungefähr 4 Wochen.
- _____ kosten die Flugtickets nach Deutschland?
– Sie kosten etwa 350 Euro.

F Verbinde die zwei Sätze mit „wenn“, wie im Beispiel.

Beispiel: Ich habe viel Geld. Ich mache eine Reise.

Wenn ich viel Geld habe, mache ich eine Reise.

- Ich fahre nach Italien. Ich gehe ans Meer.

- Wir sind in der Türkei. Wir kaufen viele Souvenirs.

- Ich plane eine Reise. Ich suche in den Anzeigen.

- Ich buche meine Reise rechtzeitig. Ich spare viel Geld.

- Meine Freundin hat Zeit. Sie fährt mit mir nach Spanien.

- Das Wetter ist sehr warm. Ich gehe gern schwimmen.



Teil 1



Track 27-31



Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1 Wie ist das Zimmer von Anna?

- a Es ist alt und klein.
- b Es ist neu und groß.
- c Es ist hell und gemütlich.

2 Welcher Tag ist heute?

- a Samstag.
- b Sonntag.
- c Montag.

3 Wie viel kostet der Kugelschreiber?

- a 2,20 Euro.
- b 0,90 Euro.
- c 2,90 Euro.

4 Wen soll Markus abholen?

- a Seine Mutti.
- b Seinen Bruder.
- c Seinen Vater.

5 Wie ist das Wetter im Norden?

- a Sonnig und warm.
- b Zuerst Regen, dann Sonne.
- c Es regnet.



Teil 2

Track 32



Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.

Was kommt in den Koffer?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

| | | |
|----|--------|---|
| 0 | Ralf | h |
| 6 | Erika | |
| 7 | Anna | |
| 8 | Markus | |
| 9 | Jürgen | |
| 10 | Udo | |





Teil 3



Track 33-37



Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.
Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11 Was möchte das Mädchen?

a



b



c



12 Wann schreibt Rainer die Mathearbeit?

a



b



c



13 Was nimmt der Junge?

a



b



c



14 Um wie viel Uhr gehen sie ins Kino?

a



b



c



15 Was holt sich Hans von der Bäckerei?

a



b



c





Teil 4



Track 38-39



Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 „Ja“ oder „Nein“.

0 Sandra ist Italienerin.

Ja

~~Nein~~

16 Sandra ist seit 12 Monaten in Italien.

Ja

Nein

17 Sandra geht jetzt in die 8. Klasse.

Ja

Nein

18 In Sandras Schule wird auf Englisch unterrichtet.

Ja

Nein

19 Am Anfang hatte Sandra überhaupt keine Freunde.

Ja

Nein

20 Das Essen, das Wetter und die Menschen in Italien sind toll, aber Sandras Vater verdient nicht viel.

Ja

Nein



A/ Was fehlt hier? Ergänze die Sätze. Verwende die Wörter aus dem Kasten.

| | | | | | | | |
|-----------|------|-------------|--------------|-------|-----|-----------|------------|
| In welche | gern | Geschwister | schon einmal | Hobby | alt | in deiner | Mitglieder |
|-----------|------|-------------|--------------|-------|-----|-----------|------------|

- 1 Wie viele _____ hast du?
- 2 Wie _____ bist du?
- 3 _____ Klasse gehst du?
- 4 Was machst du _____ Freizeit?
- 5 Reist du _____?
- 6 Warst du _____ in Deutschland?
- 7 Wie viele _____ hat deine Familie?
- 8 Hast du ein _____?



B/ Welche Sprachen spricht man in diesen Ländern?

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1 Deutschland: _____ | 6 Schweiz: _____ |
| 2 Griechenland: _____ | 7 Spanien: _____ |
| 3 Italien: _____ | 8 China: _____ |
| 4 Österreich: _____ | 9 Russland: _____ |
| 5 Großbritannien: _____ | 10 Frankreich: _____ |



C/ Setze die passende Präposition ein.

| | | | | |
|----|------|-----|----------|----|
| ab | seit | von | zwischen | um |
|----|------|-----|----------|----|

- 1 Markus ist _____ Jahren in Griechenland.
- 2 Sonja lernt _____ gestern für die Mathearbeit.
- 3 Meine Noten in der Schule sind schlecht. Ich werde _____ morgen mehr lernen.
- 4 Mein Freund Ralf lernt immer _____ 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Das mache ich jetzt auch.
- 5 _____ nächste Woche habe ich am Nachmittag auch noch Englischunterricht. Das schaffe ich nie!
- 6 Ich habe heute _____ 16:00 bis 18:00 Uhr Deutschunterricht.
- 7 Unser Fernseher ist _____ drei Tagen kaputt.
- 8 _____ 13:30 und 14:30 Uhr machen wir immer eine Pause.
- 9 Wann kommt ihr? - _____ 6!
- 10 Lars wollte schon _____ 11 Uhr da sein, kam aber erst _____ 12.



D Verbinde die Sätze mit „weil“, wie im Beispiel.

Beispiel: Ich gehe ans Meer. Ich möchte heute schwimmen.

Ich gehe ans Meer, weil ich heute schwimmen möchte.

1 Ich ziehe lieber die kurze Hose an. Es ist heute sehr warm.

2 Wir nehmen die Strandsachen mit. Wir wollen im Meer schwimmen.

3 Peter hat immer die Kopfhörer bei sich. Er hört sehr gern Musik.

4 Maria kauft sich einen neuen Koffer. Ihr alter Koffer ist kaputt.

E Welche Schulfächer sind das?

1 thMaetikma: _____

2 mieCeh: _____

3 ioBgloei: _____

4 hykPs: _____

5 hcsDuet: _____

6 zöFanrshcsi: _____

7 maroflnkti: _____

8 teGichsche: _____

9 kMius: _____

10 poStr: _____

F Benutze die Präpositionen „zu/zum, nach“.

1 Am Donnerstag gehe ich _____ Jörg und wir machen zusammen die Hausaufgaben.

2 Jeden Samstag und Sonntag geht mein Vater _____ Bäcker und holt frische Brötchen.

3 Thomas ist gestern sehr spät _____ Hause gekommen.

4 Nächstes Jahr fahren wir _____ Deutschland, weil wir Berlin besuchen wollen.

5 Ich möchte gern einmal _____ Paris fahren.

6 Bist du heute Abend um 7 _____ Hause? Dann komme ich _____ dem Basketballtraining _____ dir.



Teil 1



Dein Freund Michael sendet dir eine SMS und lädt dich am kommenden Samstag um 10 Uhr zu einem Tennisspiel ein. Antworte Michael mit einer SMS.

- Entschuldige dich, dass du nicht kommen kannst.
- Schreib warum.
- Mach einen neuen Vorschlag (Tag und Uhrzeit) für euer Tennisspiel.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Teil 2



Der Vater von deinem Freund, Herr Stark, hat noch eine Karte für das Rockkonzert am Samstagabend und möchte sie dir schenken. Er weiß nämlich, dass du ein großer Fan von „Rammstein“ bist. Schreib Herrn Stark eine E-Mail:

- Bedanke dich und sage, dass du mitkommst.
- Informiere ihn, dass du nicht bis ganz spät auf dem Konzert bleiben kannst.
- Frage nach der Uhrzeit fürs Treffen vor dem Konzert.

Schreib 30-40 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.



Teil 1

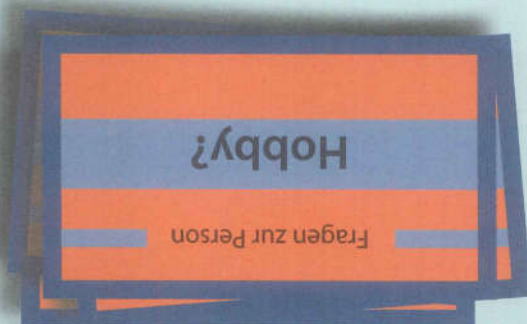


Du nimmst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner / Deine Partnerin antwortet.

Kandidat 1



Kandidat 2





Teil 2



Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Aufgabenkarte A

von sich erzählen

Möchtest du später studieren?

Bessere Chancen?

Inland oder Ausland?

Was?

nach dem Studium?

Preis?

wann?

was?

für wen?

Was für Geschenk machst du?

von sich erzählen

Aufgabenkarte B



Teil 3



Aufgabenblatt A

Ihr wollt zusammen ins Kino gehen. Findet einen Termin.

| | NACHMITTAG | ABEND |
|------------|-------------------------------|-------------------------------|
| MONTAG | Basketballtraining | |
| DIENSTAG | | Englischunterricht |
| MITTWOCH | | Lieblingssendung im Fernsehen |
| DONNERSTAG | mit Klaus für den Test lernen | |
| FREITAG | Oma besuchen | |
| SAMSTAG | | Annas Geburtstagsparty |
| SONNTAG | | nichts tun! |

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



Teil 3



Aufgabenblatt B

Ihr wollt zusammen ins Kino gehen. Findet einen Termin.

| | NACHMITTAG | ABEND |
|------------|-------------------------|---------------------------|
| MONTAG | | für den Mathe-Test lernen |
| DIENSTAG | neue Sportschuhe kaufen | |
| MITTWOCH | Volleyballtraining | |
| DONNERSTAG | | Tante Gabi kommt. |
| FREITAG | | Marias Party |
| SAMSTAG | Fahrrad reparieren | |
| SONNTAG | | früh ins Bett! |

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



A Schreib die Sätze im Perfekt.

1 Ich bin mit meinen Freunden auf dem Rockkonzert.

2 Peter trifft Markus auf dem Rockkonzert.

3 Was passiert auf dem Rockkonzert?

4 Mein Vater geht auch auf das Rockkonzert.

5 Klaus fährt mit der U-Bahn zum Rockkonzert.

6 Das Rockkonzert dauert zwei Stunden.

7 Das Rockkonzert beginnt um 9.

8 Das Rockkonzert gefällt mir sehr.

B Setze die Wörter in die richtige Reihenfolge. Beginne mit dem Wort in **Rot**.

1 du – **möchtest** – das – auf – gehen – Rockkonzert?

2 darf – leider – ausgehen – ich – nicht – **heute**.

3 meine – muss – **ich** – machen – Hausaufgaben.

4 das – auf – will – auch – Sven – gehen – Rockkonzert – **natürlich**.

5 gar – ich – nicht – mag – **Rockbands**.

6 ich – schwimmen – **in den Sommerferien** – jeden Tag – gehe.

7 habe – meine – ich – **gestern** – Großeltern – besucht.

8 kann – nicht – Party – Mark – **leider** – zur – kommen.



Welche Sportarten kennst du?



Fußball



Was passt zusammen?

| | |
|-------------|------------|
| 1 Fahrrad | a treiben |
| 2 Fußball | b fahren |
| 3 Sport | c spielen |
| 4 ein Tor | d gewinnen |
| 5 ein Spiel | e schießen |

| | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |

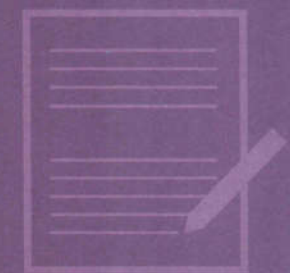


Setze die richtige Präposition ein.

| | | | |
|----|---------|----|-------|
| in | an / am | um | gegen |
|----|---------|----|-------|

- Klaus hat Maria genau _____ 20:00 Uhr abgeholt und sie sind dann essen gegangen.
- _____ meiner Freizeit spiele ich Fußball.
- Peter geht immer _____ Montag mit Hans spazieren.
- Uta trifft sich so _____ 19:00 Uhr mit Jürgen und sie gehen dann ins Kino.
- Es gefällt mir sehr _____ meinen Ferien Sport zu treiben.
- _____ der Wand hängt ein sehr schönes Bild.

Test 04





Teil 1



Du liest einen Zeitungstext.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

„Berufsausbildung in Deutschland“

Die Wahl des passenden Berufs beschäftigt Kinder und Jugendliche, solange sie noch zur Schule gehen. Familie, Lehrer, Freunde und Bekannte können da sicher helfen, aber die Entscheidung muss von dem Jugendlichen getroffen werden. In Deutschland wollen viele Schüler nach ihrem Schulabschluss nicht auf die Uni gehen, sondern einen Beruf lernen. Wer will, kann daher nach Abschluss der Haupt-

schule, Realschule oder des Gymnasiums eine Berufsausbildung beginnen. Dazu besucht man eine Berufsschule.

In den Berufsschulen haben die Jugendlichen zwei- oder dreimal in der Woche Unterricht und an den anderen Tagen arbeiten sie, zum Beispiel bei einem Friseur, bei einer Firma, in einem Büro oder woanders. So können die Jugendlichen den Beruf besser lernen und dabei auch etwas Geld verdienen.

Die Schüler in den Berufsschulen heißen „Azubis“. Das kommt von „Auszubildende“ und bedeutet „Leute, die ausgebildet werden müssen“. Die Azubis besuchen die Berufsschule zwei bis dreieinhalb Jahre lang und bekommen jeden Monat etwa 380 Euro.

Diese Art der Berufsausbildung heißt „duale Ausbildung“, das heißt Ausbildung auf zwei Wegen, denn Jugendliche haben Unterricht und arbeiten, sie machen also beides, eine Kombination von Theorie und Praxis, die für den späteren Beruf sehr nützlich ist.

Die duale Berufsausbildung ist in Deutschland bei den Jugendlichen, die nicht studieren wollen, sehr beliebt. Auf die Frage „Wie findet ihr die duale Ausbildung?“ antworten die meisten: „Ganz toll!“ Es ist aber für die Jugendlichen nicht immer leicht, einen Ausbildungsplatz in ihrem Traumberuf zu finden.





0 Den zukünftigen Beruf eines Jugendlichen ...

- a wählen seine Eltern.
- b muss der Jugendliche selbst wählen.
- c bestimmen seine Schulnoten.

1 In Deutschland ...

- a wollen alle Schüler nach der Schule studieren.
- b wollen die meisten Schüler keinen Beruf lernen.
- c kann man nach Abschluss der Schule einen Beruf lernen.

2 In der Berufsschule ...

- a muss man jeden Tag arbeiten.
- b hat man nicht jeden Tag Unterricht.
- c muss man für die Teilnahme am Unterricht zahlen.

3 Die Schüler ...

- a in der Berufsschule nennt man „Azubis“.
- b müssen die Berufsschule mindestens drei Jahre lang besuchen.
- c bekommen alle zwei Monate etwa 400 Euro.

4 „Duale Berufsausbildung“ bedeutet:

- a Zwei Berufe zur gleichen Zeit lernen.
- b Eine Berufsausbildung gleichzeitig in zwei Firmen machen.
- c Unterricht haben und arbeiten.

5 Die meisten Jugendlichen ...

- a finden die duale Ausbildung leicht, aber langweilig.
- b sind mit der dualen Ausbildung sehr zufrieden.
- c können problemlos einen Ausbildungsplatz finden



Teil 2



Du liest am Jugendtreff folgendes Veranstaltungsprogramm.
Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Tag ist richtig?
Wähle die richtige Antwort a, b oder c.

0 Du möchtest gern tanzen.

- a Dienstag, 7. August
- b Samstag, 11. August
- c anderer Tag

6 Du möchtest eine Fahrradtour machen.

- a Dienstag, 7. August
- b Donnerstag, 9. August
- c anderer Tag

7 Du möchtest Sport treiben.

- a Montag, 6. August
- b Dienstag, 7. August
- c anderer Tag

8 Du gehst gern schwimmen.

- a Mittwoch, 8. August
- b Freitag, 10. August
- c anderer Tag

9 Du möchtest gern einen Film sehen.

- a Montag, 6. August
- b Dienstag, 7. August
- c anderer Tag

10 Du möchtest einen Ausflug zu einer Sehenswürdigkeit machen.

- a Montag, 6. August
- b Mittwoch, 8. August
- c anderer Tag



Sommerprogramm des Jugendtreffs Stuttgart vom 6. bis 11. August

| | |
|----------------------------------|---|
| Montag, 6. August | Wir wollen an diesem Tag das Schloss Neuschwanstein besuchen. Es ist nicht sehr weit weg, nur 2 Stunden mit dem Bus. Dieser Ausflug lohnt sich! |
| Dienstag, 7. August | Wer Lust hat, kann mit anderen Jungen oder Mädchen Fußball spielen. Von 15 Uhr bis 18 Uhr ist das Fußballstadion frei. Meldet euch an! |
| Mittwoch, 8. August | Da es an diesem Tag sehr warm werden soll, organisieren wir einen Ausflug ins Freibad. Wem es zu warm ist, kann mitkommen! |
| Donnerstag, 9. August | Am Abend haben wir vor, einen spannenden Krimi zu zeigen. Es ist der neue James-Bond-Film. Den solltet ihr euch unbedingt ansehen! |
| Freitag, 10. August | Wer gern Rad fährt, sollte an dieser Veranstaltung teilnehmen. Wir fahren diesmal ungefähr 10 Kilometer. |
| Samstag, 11. August | Party, Beginn 20 Uhr. Ihr seid alle herzlich eingeladen. Es wird etwas zu essen und zu trinken geben. Der Eintritt kostet nur 3 Euro. |



Teil 3



Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

Von:

An:

Betreff:

Liebe Annette,

ich kann deinen Prüfungsstress gut verstehen, denn mir ging es früher auch so. Am Tag vor einer Prüfung konnte ich nicht richtig lernen, und gut geschlafen habe ich da auch nicht. Aber du bist nicht die Einzige, die dieses Problem hat.

In meiner E-Mail möchte ich dir darum ein paar Tipps geben, die gegen diesen Stress helfen. Die Tipps habe ich von meinem Vater bekommen, der, wie du ja weißt, Lehrer ist. In solchen Situationen kann dir ein Lehrer, glaube ich, besser als ein Arzt helfen.

Nun zu den Tipps: Du solltest am Abend vor der Prüfung den Stoff noch einmal durchgehen und früh schlafen gehen. Lerne nicht allein, sondern mit deinen Freunden zusammen. Trefft euch regelmäßig vor der Prüfung, denn zusammen macht das Lernen mehr Spaß.

Besonders wichtig ist nicht, wie viele Stunden du lernst, sondern wie du lernst. Warte nicht bis zum letzten Tag vor der Prüfung! Mach dir einen genauen Lernplan und lerne jeden Tag ein bisschen! Unterstreiche mit einem Textmarker, was du dir merken musst.

Vergiss außerdem die gesunde Ernährung nicht, iss nicht zu viel Süßes, stattdessen lieber viel Obst und viel Gemüse. Und mach beim Lernen kleine Pausen, fünf Minuten sind meistens genug. Pausen sind wichtig und helfen dir, dich zu konzentrieren.

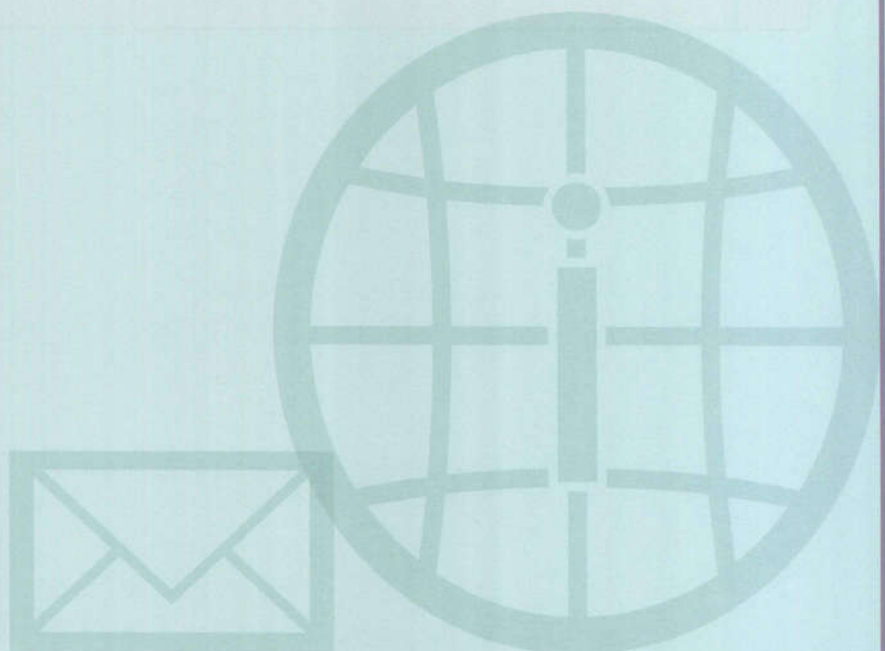
Hoffentlich habe ich dir ein wenig geholfen. Viel Erfolg bei der nächsten Prüfung!

Alles Liebe

deine Petra



- 11 Was sagt Petra zu Beginn?**
- a** Dass sie gestern gut geschlafen hat.
 - b** Dass sie früher auch Angst vor Prüfungen hatte.
 - c** Dass sie Annettes Ruhe vor Prüfungen toll findet.
- 12 Wer hat Petra die Tipps gegen Stress gegeben?**
- a** Ihr Lehrer.
 - b** Ihr Arzt.
 - c** Ihr Vater.
- 13 Was hilft nach Ansicht von Petra beim Lernen vor einer Prüfung?**
- a** Immer allein lernen.
 - b** Eine Wiederholung am Abend vor der Prüfung.
 - c** Sich am Tag der Prüfung mit Freunden treffen.
- 14 Was ist beim Lernen wichtig?**
- a** Am Tag vor der Prüfung nicht mehr lernen.
 - b** Möglichst viele Stunden lernen.
 - c** Genau planen, wann man was lernt.
- 15 Was soll Annette beim Lernen nicht vergessen?**
- a** Sich zu konzentrieren.
 - b** Kleine Pausen zu machen.
 - c** Jeden Tag etwas Schokolade zu essen.





Teil 4



Sechs Jugendliche suchen am schwarzen Brett ihrer Schule eine passende Freizeit-AG. Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X.

| | | |
|----|--|---|
| 0 | Andreas treibt viel Sport und möchte nun gern Tennis lernen. | f |
| 16 | Inge hat zum Geburtstag eine Katze geschenkt bekommen. | |
| 17 | Rainer möchte Klavier spielen lernen. | |
| 18 | Peter arbeitet gern im Garten. | |
| 19 | Renate tanzt in ihrer Freizeit sehr gern. | |
| 20 | Markus sitzt lange am Computer und surft. | |



a

Alles über Haustiere

Bist du tierlieb? Hättest du auch gern ein Haustier? In dieser AG lernt man, wie man sich richtig um sein Haustier kümmern sollte. Man lernt, was ein Haustier frisst und wann man es zum Tierarzt bringen muss.

b

Musik, Musik, Musik!

Wer schon immer Musik machen wollte, ist in dieser AG am richtigen Platz. Hier könnt ihr schnell ein Instrument spielen lernen. Wählen könnt ihr zwischen Schlagzeug, Gitarre oder Flöte. Das Tolle dabei: Am Schuljahresende nehmt ihr an einem Konzert teil!

c

Fit durch Tanz

Hier könnt ihr zwei Aktivitäten miteinander kombinieren, nämlich Gymnastik und Tanzen. In dieser AG lernt ihr Tänze aus der ganzen Welt, von Tango bis Breakdance. Es gibt eine Gruppe für Anfänger und eine für Fortgeschrittene.

d

AG „Botanik“

Wie wäre es mit einem eigenen Apfelbaum im Garten? Oder magst du lieber Tulpen? Egal! Wenn ihr euch für Bäume, Pflanzen und die verschiedenen Blumenarten interessiert, dann wartet in der AG „Botanik“ viele interessante Projekte auf euch.

x

AG „Sport“ – der Klassiker

Sport macht immer Spaß, Sport ist gut für die Gesundheit. In dieser AG können alle mitmachen. Es werden Fußball, Basketball, Handball, Volleyball und auch Tennis angeboten. Neu in diesem Jahr: Fußball für Mädchen. Meldet euch rechtzeitig an!

e

PC-Freunde

Computer haben zwei Seiten, eine gute und eine gefährliche. Hier lernt ihr, welche Vor- und Nachteile das Surfen im Internet hat. Ihr lernt, wie man das Internet für die Schule nutzen kann und was man auf keinen Fall tun sollte.



A/

Verwende das Verb in der Klammer in der richtigen Form.

Denk daran

e → i
e → ie
a → ä

- 1 Er _____ immer seine Hausaufgaben. [vergessen]
- 2 Am Sonntag _____ Luisa bis 12 Uhr mittags! [schlafen]
- 3 Herr Schulz ist ein prima Lehrer, es _____ keinen besseren! [geben]
- 4 Wann _____ du dich mit Tobias? [treffen]
- 5 Er _____ mir nie! [helfen]
- 6 Jeden Tag _____ Lisa mit dem Rad zur Schule. [fahren]

B/

Welches Wort passt? Ordne zu!

das Abitur

der Azubi

der Lernplan

die Berufsschule

- 1 _____ ist Schüler in einer Berufsschule.
- 2 _____ ist eine Schule, wo man einen Beruf lernt.
- 3 _____ ist die Abschlussprüfung nach der letzten Klasse des Gymnasiums.
- 4 _____ ist ein Programm, worauf steht, wann und was man lernt.

C/

In jedem Satz ist ein Fehler. Finde und korrigiere ihn.

- 1 Michael sitzt sehr lang im Computer.

- 2 Tobias möchte nach Deutschland studieren.

- 3 Ilse geht jeden Tag am 8 Uhr zur Schule.

- 4 Im Wochenende möchte Robert Fußball spielen.



D Was sagt die Mutter zu Irene?

- 1 _____ jetzt deine Hausaufgaben! [machen]
- 2 _____ deinen Schlüssel nicht! [vergessen]
- 3 _____ dich nicht mit Anna! [treffen]
- 4 _____ endlich deine Vokabeln! [lernen]
- 5 _____ endlich deine Berufsausbildung! [beginnen]
- 6 _____ nicht zu lange am Computer! [arbeiten]
- 7 _____ mit dem Rad zur Schule! [fahren]
- 8 _____ das nicht! [trinken]

E Was sagt der Lehrer?

- 1 _____ jetzt eure Aufgaben! [machen]
- 2 _____ eure Bücher nicht! [vergessen]
- 3 _____ euch bis Freitag mit der Partnerklasse! [treffen]
- 4 _____ bitte das Gedicht! [lernen]
- 5 _____ bitte jetzt mit der Aufgabe! [beginnen]
- 6 _____ bitte in Gruppen! [arbeiten]
- 7 _____ am Wochenende ins Grüne! [fahren]
- 8 _____ kein Cola, das macht dick! [trinken]

F Setze die Wörter in die richtige Reihenfolge.

- 1 Ich habe eine CD geschenkt meiner Freundin.

- 2 Wann die Party stattfinden wird?

- 3 Um 21 Uhr ich zur Party kommen werde.

- 4 Gegen den Prüfungsstress kann ich ein paar Tipps geben dir.

- 5 Beim Lernen mach kleine Pausen.



Teil 1



Track 40-44



Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1 Was macht Anne?

- a Sie geht gleich zum Obsthändler.
- b Sie macht gerade ihre Hausaufgaben.
- c Sie hilft Stefanie in Mathe.

2 Warum können die Schüler nach Hause gehen?

- a Weil sie morgen einen Ausflug machen.
- b Weil es sehr warm ist.
- c Weil auf der Straße zu viel Lärm ist.

3 Wer gewinnt einen Media-Player?

- a Die ersten zehn Personen mit einem lustigen Sport-Foto.
- b Wer zehn lustige Sport-Fotos schickt.
- c Gruppen von zehn Freunden, die am Wettbewerb teilnehmen.

4 Bärbel ruft an, ...

- a weil sie nicht mit Marianne ins Kino gehen möchte.
- b weil sie für ihre Oma einkaufen muss.
- c weil sie zum Treffen kommen kann.

5 Was sagt der Moderator?

- a Es ist genau zwei Uhr.
- b Am Freitag gibt es immer eine Diskussion.
- c In der heutigen Sendung geht es um E-Mails.



Teil 2



Track 45



Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.

Wie war Carmens Geburtstag?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

| | | |
|----|--------|---|
| 0 | Tom | c |
| 6 | Carmen | |
| 7 | Paul | |
| 8 | Luisa | |
| 9 | Nadine | |
| 10 | Eltern | |





Teil 3



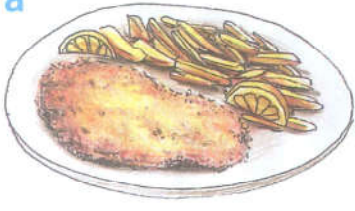
Track 46-50



Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.
Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11 Was isst das Mädchen zuerst?

a



b



c



12 Was für ein Geschenk kaufen die Mädchen?

a



b



c



13 Mit welchem Verkehrsmittel reisen die Jugendlichen?

a



b



c



14 Wann kommt Tante Anna zu Besuch?

a



b



c



15 Welches Kleidungsstück kauft das Mädchen?

a



b



c





Teil 4



Track 51-52



Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 „Ja“ oder „Nein“.

0 Sebastian ist Student.

Ja

~~Nein~~

16 Die Abschlussprüfung war schwierig.

Ja

Nein

17 Sebastian wollte von Anfang an Medizin studieren.

Ja

Nein

18 Nach dem Studium will Sebastian freiwillig in Afrika arbeiten.

Ja

Nein

19 Sebastian möchte in der Nähe seines Hauses arbeiten.

Ja

Nein

20 Sebastian wartet, bis er eine Stelle im Katharina-Hospital findet.

Ja

Nein



A/

Wie viel Uhr ist es?



Es ist _____



Es ist _____



Es ist _____



Es ist _____



Es ist _____



Es ist _____



Es ist _____



Es ist _____

B/

Antworte auf die folgenden Fragen.

1 Was machst du morgens um 7.30 Uhr?

- _____

2 Um wie viel Uhr gehst du zur Schule?

- _____

3 Um wie viel Uhr ist am Dienstag die Schule aus?

- _____

4 Wie oft in der Woche hast du Mathematik?

- _____

5 Was machst du abends um 21 Uhr?

- _____

6 In welchem Fach bist du besonders gut?

- _____



C Ergänze die E-Mail.

| | | | | | |
|-----|------|------|--------|------|------|
| und | weil | dann | zuerst | aber | dass |
|-----|------|------|--------|------|------|

Von: Jörg
Betreff: Hilfe!

Hallo Lena,
 wie geht's dir? Hoffentlich gut! Ich schreibe dir, (1) _____ ich heute Noten bekommen habe (2) _____ ein bisschen traurig bin.
 (3) _____ hatten wir vier Stunden Unterricht, (4) _____ sind die Eltern zur Schule gekommen.
 Mich ärgert, (5) _____ ich in Englisch eine Fünf bekommen habe. Ich verstehe das nicht! Meine Lehrerin sagt: „Du musst dich mehr anstrengen!“ Das weiß ich ja, (6) _____ nur nicht wie!!! Du könntest mir doch helfen. Du hast ja in Englisch eine Eins. Antworte mir bitte bald!

Es grüßt dich
 Jörg

D Vergleiche. Bilde die Komparation (Positiv – Komparativ – Superlativ).

- 1 Maria lernt gern Englisch.
 Mathematik lernt sie _____.
 Deutsch lernt sie _____.
- 2 Meine Haare sind _____.
 Veras Haare sind länger.
 Martinas Haare sind _____.
- 3 Dein Füller ist _____.
 Mein Kugelschreiber ist _____.
 Sein Bleistift ist am billigsten.
- 4 Ich bin jung.
 Du bist ein Jahr _____.
 Angelika ist _____.
- 5 Brasilien ist _____.
 Indien ist etwas größer.
 China ist _____.



Teil 1



Deine Freundin Susanne schickt dir eine SMS mit einer Einladung zu einer Gartenparty. Antworte Susanne mit einer SMS.

- Schreib, ob du kommst.
- Frage, wann die Party stattfindet und wie lange sie dauert.
- Frage, was du mitbringen sollst.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Teil 2



Dein Klassenlehrer Herr Häfner hat sein Bein gebrochen und liegt im Krankenhaus. Du und zwei andere Mitschüler wollt ihn besuchen. Schreib Herrn Häfner eine E-Mail:

- Frage, wie es ihm geht, und wünsch ihm gute Besserung.
- Informiere ihn über den geplanten Besuch.
- Frage nach dem passenden Termin (Tag und Uhrzeit).

Schreib 30-40 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.



Teil 1

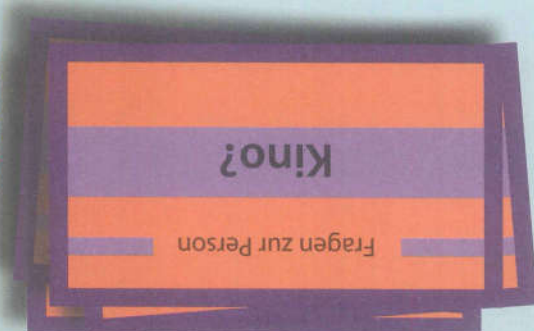


Du nimmst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner / Deine Partnerin antwortet.

Kandidat 1



Kandidat 2





Teil 2



Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Aufgabenkarte A

von sich erzählen

Wie findest du deine Schule?

Klassenzimmer?

Computerraum?

Lehrer?

Kantine?

Computer?

draußen spielen?

Fremdsprachen?

Hausaufgaben?

Was machst du nach der Schule?

von sich erzählen

Aufgabenkarte B



Teil 3



Aufgabenblatt A

Ihr wollt am Samstag zusammen für den Englischtest am Montag lernen.
Wann könnt ihr euch treffen?

| Samstag, 08.12. | |
|-----------------|---------------------|
| 08.00 | |
| 09.00 | Einkaufen |
| 10.00 | |
| 11.00 | |
| 11.00 | Zimmer aufräumen |
| 12.00 | |
| 13.00 | Mittagessen |
| 14.00 | |
| 15.00 | |
| 16.00 | im Garten arbeiten |
| 17.00 | |
| 18.00 | am Computer spielen |
| 19.00 | |
| 20.00 | |
| 21.00 | |

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



Teil 3



Aufgabenblatt B

Ihr wollt am Samstag zusammen für den Englischtest am Montag lernen.
Wann könnt ihr euch treffen?

| Samstag, 08.12. | |
|-----------------|--------------------|
| 08.00 | |
| 09.00 | Fußball-Training |
| 10.00 | |
| 11.00 | Zahnarzt |
| 12.00 | |
| 13.00 | |
| 14.00 | in die Stadt gehen |
| 15.00 | |
| 16.00 | Hausaufgaben |
| 17.00 | |
| 18.00 | Paul treffen |
| 19.00 | |
| 20.00 | ins Kino gehen |
| 21.00 | |

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



A Ergänze die Lücken und ordne die Antworten den Fragen zu.

- 1 In welche _____ gehst du?
- 2 _____ machst du meistens in der Pause?
- 3 _____ ist deine Schule?
- 4 Welches ist _____ Lieblingsfach?
- 5 _____ ist dein Klassenzimmer?
- 6 Wie _____ Mitschüler hast du?

| | |
|---|---|
| 1 | d |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |

- a Sie _____ in der Martin-Luther-Straße 15.
- b _____ Lieblingsfach ist Sport.
- c Ich esse mein Pausenbrot und _____ einen Saft.
- ~~d~~ Ich gehe in _____ 5. Klasse.
- e Ich _____ 14 Mitschüler.
- f Es ist groß _____ hell.

B Stell Fragen.

- 1 _____
– Ich komme heute um 17 Uhr.
- 2 _____
– Ich kaufe Peter zum Geburtstag ein Computerspiel.
- 3 _____
– Ja, ich komme gern zu deiner Party.
- 4 _____
– Es geht mir leider nicht so gut.
- 5 _____
– Natürlich könnt ihr mich morgen besuchen.
- 6 _____
– Die Party findet heute Abend statt.
- 7 _____
– Nein, das Wetter war nicht gut.
- 8 _____
– Meine Schwester ist 16.



Welches Wort passt nicht?

- | | | | | |
|---|------------|--------------|-------------|-----------|
| 1 | Chips | Cola | Torte | Salat |
| 2 | Limonade | Apfelsaft | Orangensaft | Bier |
| 3 | Frikadelle | Gemüse | Hähnchen | Schnitzel |
| 4 | Auto | Schreibtisch | Stuhl | Tisch |
| 5 | Azubi | Lehrer | Schüler | Student |



Ergänze die Lücken mit der richtigen Präposition.

| | | | | |
|-----|----|-----|-------|----|
| auf | am | aus | gegen | zu |
|-----|----|-----|-------|----|

- Die Party findet _____ 25. Juli statt.
- Ich werde die Party _____ Hause machen.
- Die Party beginnt so _____ 21 Uhr.
- _____ der Party gibt es etwas zu essen und zu trinken.
- Die Geburtstagstorte wird _____ Schokolade sein.

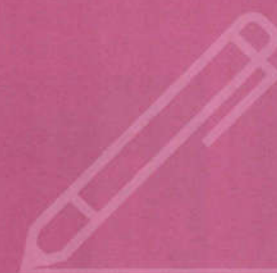


Wie geht es dir? Ordne zu.

| | | |
|------------------|------------------------|--------------------|
| Es geht mir gut. | Es geht mir nicht gut. | Mir ist schlecht. |
| Es geht so. | Ich fühle mich super. | Mir geht es prima. |
| Nicht besonders. | Spitze! | So lala. |



Test 05





Teil 1



Du liest einen Zeitungstext.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

„Vorsicht mit dem Fahrrad!“

Viele Kinder fahren in Deutschland mit dem Rad zur Schule. Das sind meistens Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren. Es ist ein echter Trend, allein mit dem Fahrrad unterwegs zu sein.

Jährlich steigt aber auch nach Angaben der Polizei die Zahl der Unfälle. Immer mehr Kinder verunglücken oder verlet-

zen sich schwer beim Radfahren auf der Straße.

Eine Ursache ist nach Meinung der Experten, dass Kinder den Verkehr noch nicht richtig einschätzen können. Helfen können ihnen Verkehrserzieher und natürlich die Eltern. Alle Kinder machen deshalb in der Grundschule, in der vierten Klasse,



einen Fahrrad-Führerschein. Ein Kontaktpolizist erklärt den Kindern wichtige Regeln und Schilder für den Straßenverkehr. Die Kinder fahren auf einem Übungsplatz, der Polizist ist bei ihnen und beobachtet sie. Außerdem lernen die Kinder ihr Rad zu kontrollieren – Lenker, Bremsen, Licht, Radkette – und immer einen Helm zu tragen. Am dritten Tag folgt die Prüfung. Besteht ein Schüler die Prüfung, bekommt er einen Fahrrad-Führerschein und eine Plakette. Die Plakette wird vom Polizisten auf das Rad geklebt.

Der Fahrrad-Führerschein löst für die Kinder natürlich nicht alle Probleme. Polizist Werner Schmidt sagt: „Nur wenn Kinder die Wege mit ihren Eltern einüben, können sie später auch allein sicher fahren.“ Die Eltern müssen also gemeinsam mit ihren Kindern Rad fahren und ihnen ein Vorbild sein.



0 Viele Kinder und Jugendliche ...

- a haben kein eigenes Fahrrad.
- b sind nicht gern allein unterwegs.
- c fahren mit dem Fahrrad zur Schule.

1 Beim Radfahren auf der Straße ...

- a passieren immer mehr Unfälle.
- b verletzen viele Kinder andere Kinder.
- c muss man auf die Polizei achten.

2 Kinder ...

- a sind Experten beim Radfahren.
- b können den Straßenverkehr noch nicht ganz verstehen.
- c müssen nach der vierten Klasse den Fahrrad-Führerschein machen.

3 Die Kinder ...

- a erklären einem Polizisten ihre Probleme beim Straßenverkehr.
- b beobachten den Polizisten auf dem Übungsplatz.
- c dürfen nicht ohne Helm fahren.

4 Wer die Prüfung besteht, ...

- a bekommt von der Polizei ein Fahrrad geschenkt.
- b hat keine Probleme mehr beim Radfahren.
- c bekommt den Fahrrad-Führerschein und eine Plakette.

5 Wichtig ist, dass ...

- a die Kinder keine Angst vor der Polizei haben.
- b die Eltern anfangs zusammen mit ihren Kindern Rad fahren.
- c die Kinder als Radfahrer ein Beispiel für ihre Eltern sind.



Teil 2



Du liest die Informationstafel des Freizeitparks „Europapark“. Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welche Stelle passt? Wähle die richtige Antwort a, b oder c.

- | | | |
|----|---|---|
| 0 | Du möchtest dich wie ein echter Rennfahrer fühlen. | <input type="checkbox"/> a Antica Roma <input checked="" type="checkbox"/> b Silverstone-Piste <input type="checkbox"/> c andere Stelle |
| 6 | Du möchtest italienisch essen. | <input type="checkbox"/> a Antica Roma <input type="checkbox"/> b Park-Shop <input type="checkbox"/> c andere Stelle |
| 7 | Du möchtest wissen, wie viel du am Eingang bezahlen musst. | <input type="checkbox"/> a Öffnungszeiten <input type="checkbox"/> b Eintrittspreise <input type="checkbox"/> c andere Stelle |
| 8 | Du möchtest wissen, wann du den „Europapark“ besuchen kannst. | <input type="checkbox"/> a Eintrittspreise <input type="checkbox"/> b Ballonfestival <input type="checkbox"/> c andere Stelle |
| 9 | Du möchtest etwas zum Anziehen kaufen. | <input type="checkbox"/> a Park-Shop <input type="checkbox"/> b Silverstone-Piste <input type="checkbox"/> c andere Stelle |
| 10 | Du möchtest den „Europapark“ von oben sehen. | <input type="checkbox"/> a Silverstone-Piste <input type="checkbox"/> b Ballonfahrt <input type="checkbox"/> c andere Stelle |



Freizeitpark „Europapark“

Silverstone Piste

Hier können Sie echte Go-Karts auf einer Rennstrecke fahren. Diesen Fahrspaß für Jung und Alt sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Antica Roma

Auf unserer Restaurantterrasse können Sie Ihr Essen genießen. Von Mailänder Salami und Pizza über frische Salate und Spaghetti bis hin zu Fisch- und Fleischspezialitäten.

Eintrittspreise

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Kinder (bis einschließlich 3 Jahre) | freier Eintritt |
| Kinder (4 bis 11 Jahre) | 37 EURO |
| Erwachsene | 42,50 EURO |

Öffnungszeiten

Sommersaison

28.03. - 08.11. täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Wintersaison

28.11. - 10.01. täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet

Park-Shop

Möchten Sie vielleicht etwas kaufen, was Sie immer an Ihren Besuch im Europapark erinnern wird? Ein T-Shirt, eine Mütze, eine schicke Bluse oder ein tolles Souvenir? Hier sind Sie richtig!

Ballonfestival

Wenn Sie Lust haben, den Europapark aus 100 Meter Höhe zu sehen, dann sollten Sie diese Ballonfahrt machen. Es lohnt sich!



Teil 3



Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

Von:

An:

Betreff:

Hallo liebe Francesca,

herzliche Grüße aus Bologna! Endlich habe ich es geschafft, dir zu schreiben. Unser Umzug von Hamburg nach Bologna war ganz schön aufregend. Die Aufregung fing schon in Hamburg an, weil wir nur eine Woche Zeit zum Packen hatten. Wir haben jeden Nachmittag stundenlang mit Hilfe von Freunden unsere Sachen gepackt und zum Glück nichts vergessen. Dann fahren wir los.

Als wir das erste Mal im Zentrum der Stadt waren, haben wir uns trotz Stadtplan verirrt. Die Straßen tragen natürlich alle italienische Namen, die man sich nicht so leicht merken kann. Aber die Italiener sind wirklich sehr hilfsbereit und haben uns immer den Weg gezeigt.

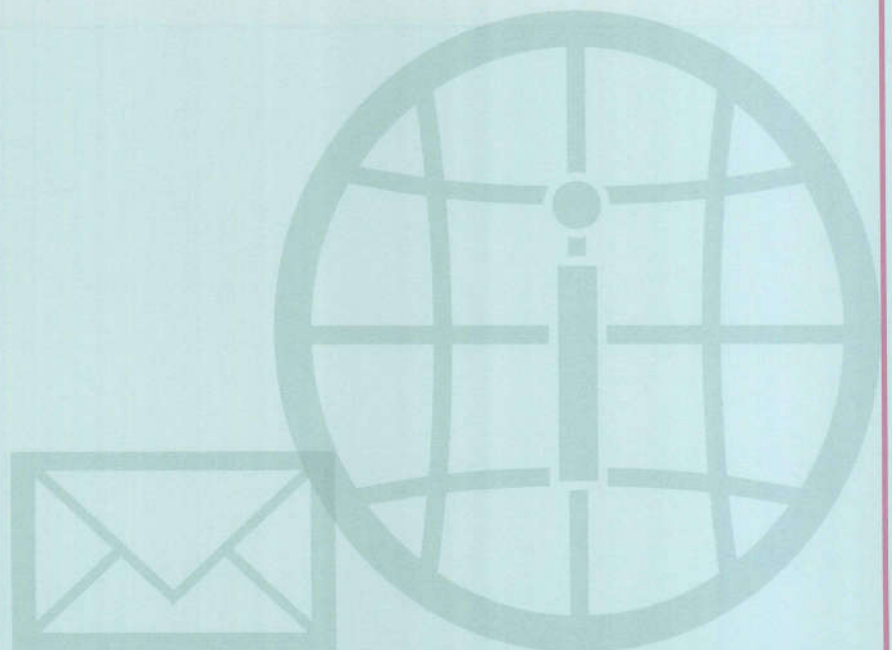
Mein erster Tag in der Schule war auch schwer. Die Schule und der Pausenhof sind nämlich riesig und meine Klasse ist im zweiten Stock. In meiner neuen Klasse sind wir sechzehn Jungs und nur acht Mädchen. Mein Klassenlehrer, Herr Lucci, ist sehr nett und spricht etwas Deutsch. Jeden Nachmittag besuche ich einen Italienischkurs, damit ich die Sprache noch schneller lerne.

Was mir in Bologna sehr gefällt, ist die Architektur der älteren Häuser. Und ihre Farben! Sie geben der Stadt einen ganz besonderen Stil. Bologna ist eine Stadt, wo jeder gern wohnen möchte. Ich lade dich herzlich ein, mich in den Sommerferien zu besuchen. Wir werden eine schöne Zeit verbringen und dein Lieblingsessen Spaghetti Bolognese essen – jeden Tag, wenn du willst!

Ciao
deine Anna



- 11 Warum war der Umzug nach Bologna nicht leicht?
- a Niemand hat ihnen geholfen.
 - b Sie hatten nur ein paar Tage Zeit.
 - c Sie konnten nicht alles mitnehmen.
- 12 Als sie das erste Mal im Zentrum von Bologna waren, ...
- a haben sie Italiener nach dem Weg gefragt.
 - b hatten sie noch keine Straßenkarte dabei.
 - c konnten sie die Namen der Straßen nicht lesen.
- 13 Was erzählt Anna über ihre Schule?
- a In ihrer Klasse sind doppelt so viele Jungen wie Mädchen.
 - b Ihr Klassenlehrer kann perfekt Deutsch.
 - c Sie wird später vielleicht einen Italienischkurs besuchen.
- 14 Wie findet Anna die Stadt?
- a Bologna hat sehr moderne Häuser mit schönen Farben.
 - b Das Leben in Bologna ist langweilig.
 - c Bologna hat viele architektonisch interessante Häuser.
- 15 Francesca ...
- a hat schon ein paar schöne Wochen in Bologna verbracht.
 - b mag keine Spaghetti Bolognese.
 - c kann im Sommer nach Bologna kommen.





Teil 4



Sechs Jugendliche suchen im Internet eine Sportaktivität.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X

| | | |
|----|---|---|
| 0 | Sandra möchte am Abend Pilates und Yoga machen. | b |
| 16 | Klaus möchte gern in den Winterferien Ski fahren lernen. | |
| 17 | Inge möchte schlanker sein. | |
| 18 | Joachim möchte auch im Winter schwimmen können. | |
| 19 | Simon möchte im Sommer segeln lernen. | |
| 20 | Laura möchte gern in einer Mannschaft Volleyball spielen. | |



www.fitundaktiv.de



FIT und AKTIV

a Frei- und Hallenbad „Aqua-Sport“

Egal, ob das Wetter gut oder schlecht ist: Wir haben sowohl ein Frei- als auch ein Hallenbad, wo Sie allein oder mit Freunden einen schönen Tag verbringen können.

Fitnessstudio „Tauber“

Bei uns können Sie rund um die Uhr trainieren, sieben Tage in der Woche. Neben Bodybuilding können Sie auch Pilates und Yoga ausprobieren. Günstige Preise für Familien!

c Wasser, Sport und Spiel

Wenn Sie das Wasser lieben und eine neue Sportbeschäftigung suchen, dann sind Sie bei uns am richtigen Platz. Wir bieten außer Kanu und Kajak auch Segeln an. In den Monaten Juli und August können Sie alles rund um diese Sportarten lernen. Rufen Sie 0711/45782 an, wir informieren Sie gern.

d Fit und schlank im Nu

Wer glaubt, dass man sehr viel Zeit braucht, um fit zu sein und einen attraktiven Körper zu haben, der war noch nicht bei uns. Unser Intensivtraining hilft Ihnen in nur 6 Wochen eine schöne Figur zu bekommen. Unser Fitnessstudio ist im Zentrum der Stadt. Die ersten 2 Stunden gratis!

e Turn- und Sportverein Neckartenzlingen

In unserem Verein können Sie die beliebtesten Mannschaftssportarten ausprobieren. Wir bieten nicht nur Fußball und Basketball, sondern auch Volleyball und Handball an.

f Sport in den Bergen

Es lohnt sich im Winter die Berge zu besuchen. Kommen Sie zu uns ins Skigebiet „Zugspitze Garmisch“. Ideal für sportliche Typen, die schon gut bis sehr gut Ski fahren können. Nicht für Anfänger!

**A** Ergänze Akkusativ oder Dativ.

- 1 Die Kinder kontrollieren d_____ Fahrrad.
- 2 Die Kinder tragen ein_____ Helm.
- 3 Ein Polizist hilft d_____ Kindern.
- 4 Die Kinder bekommen ein_____ Fahrrad-Führerschein.
- 5 Der Fahrrad-Führerschein-Kurs gefällt d_____ Schülern sehr.

B Schreibe die Sätze im Präteritum.

- 1 Ich **bin** zum ersten Mal im Zentrum.

- 2 Wir **haben** eine Woche zum Packen.

- 3 Meine Eltern **können** kein Italienisch.

- 4 Natürlich **will** ich nach Deutschland zurückfahren.

- 5 Wir **müssen** drei Jahre in Italien bleiben.

- 6 Ich **darf** abends nicht ausgehen.

- 7 Meine Mitschüler **mögen** mich nicht.

C Verwende die Konjunktiv II-Form.

- 1 _____ du mir bitte helfen? (**können**)
- 2 Ich _____ gern einen Orangensaft. (**haben**)
- 3 _____ du eine Tasse Kaffee? (**mögen**)
- 4 Mina _____ am liebsten eine Katze als Haustier. (**haben**)
- 5 Herr Bieler, ich _____ Sie etwas fragen. (**mögen**)
- 6 Natürlich _____ wir auch an einem anderen Tag ins Kino gehen. (**können**)



D Ergänze die Endungen der Possessivpronomen.

- 1 Mein _____ neuen Mitschüler sind ganz nett.
- 2 Ich finde unser _____ Lehrer sehr freundlich.
- 3 Wie ist eigentlich dein _____ Lehrerin?
- 4 Ich habe von Markus gehört, dass eur _____ Schule einen großen Pausenhof hat. Das finde ich super.
- 5 Paul trifft heute sein _____ Freund Bernd.
- 6 Brigitte muss heute ihr _____ Hausaufgaben machen, weil sie morgen ins Kino gehen möchte.
- 7 Herr Stark, ich habe Ihr _____ Kugelschreiber!
- 8 Am Wochenende fahre ich mit mein _____ Fahrrad in die Berge.

E Verwende die Präpositionen „am, bis, im, nach, seit, um“.

- 1 Wir schreiben _____ Mittwoch eine Klassenarbeit.
- 2 Gleich _____ der Schule habe ich Basketballtraining.
- 3 Die Hausarbeit muss ich _____ morgen abgeben.
- 4 Herr Stark hat gesagt, dass wir uns _____ 17 Uhr treffen.
- 5 Die Abschlussprüfungen sind _____ Juni.
- 6 Joachim habe ich _____ einer Woche nicht mehr gesehen.
- 7 Ende der Woche fahre ich _____ München.
- 8 Ich laufe jeden Morgen dreimal _____ den Platz.

F Setze „weil“ oder „denn“ ein.

- 1 Erika geht nicht zur Schule, _____ sie Kopfschmerzen hat.
- 2 Ich bleibe heute zu Hause, _____ ich habe hohes Fieber.
- 3 Die Schüler haben keine Hausaufgaben, _____ ab morgen beginnen die Sommerferien.
- 4 Julia muss viel lernen, _____ übermorgen schreibt sie eine Klassenarbeit.
- 5 Jörg fragt seinen Freund Peter, _____ er die Aufgabe in Chemie nicht versteht.
- 6 Leon muss diese Woche viel lernen, _____ er am Freitag einen Test in Mathe schreibt.
- 7 In Physik haben die Schüler keine Probleme, _____ Herr Alban alles prima erklärt.
- 8 Ich brauche eine sehr gute Abiturnote, _____ ich möchte Medizin studieren.



Teil 1



Track 53-57



Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.

Wähle bei den Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1 In welchem Fach braucht der Junge Hilfe?

- a In Biologie.
- b In Mathematik.
- c In Englisch.

2 Wann ist der Unfall passiert?

- a Vor der Fahrt zum Fußballplatz.
- b Während der Fahrt zum Fußballplatz.
- c Nach der Fahrt zum Fußballplatz.

3 Was für ein Haustier bekommt das Mädchen?

- a Eine Katze.
- b Goldfische.
- c Einen Hund.

4 Welcher Beruf ist für die Jugendlichen am wichtigsten?

- a Lehrer.
- b Ingenieur.
- c Arzt.

5 Um wie viel Uhr fährt der Zug ab?

- a Um 10 Uhr.
- b Um 12:50 Uhr.
- c Um 13:00 Uhr.



Teil 2

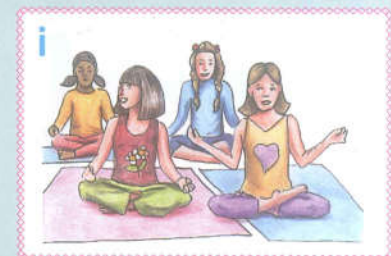


Track 58



Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.
 Was haben Olivias und Theodors Freunde am Freitagnachmittag gemacht?
 Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

| | | |
|----|----------|---|
| 0 | Olivia | e |
| 6 | Thomas | |
| 7 | Helen | |
| 8 | Susi | |
| 9 | Cornelia | |
| 10 | Theodor | |





Teil 3



Track 59-63



Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.
Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11 Was für ein Haustier wünscht sich das Mädchen?

a



b



c



12 Wie kommt der Junge zum Kino?

a



b

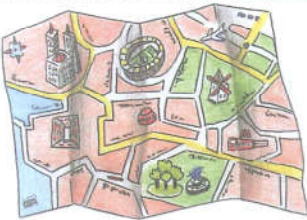


c



13 Was kauft das Mädchen?

a



b



c



14 Wo waren Steffi und Susi mit ihren Freundinnen gestern Nachmittag?

a



b



c



15 Was ist Tim passiert?

a



b



c





Teil 4



Track 64-65



Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 „Ja“ oder „Nein“.

0 Claudia hat eine Reise mit dem IC-Bus gewonnen.

Ja

Nein

16 Das Formular für das Gewinnspiel hat Claudias Schwester besorgt.

Ja

Nein

17 Der IC-Bus fährt dreimal in der Woche von Berlin nach Kopenhagen.

Ja

Nein

18 Einen Teil der Reise macht man mit dem Schiff.

Ja

Nein

19 Der IC-Bus kommt am Mittag in Kopenhagen an.

Ja

Nein

20 Claudia will mit ihrer Freundin ein ganzes Wochenende in Kopenhagen verbringen.

Ja

Nein



A

Setze das Modalverb „können“ im Präteritum ein.

- 1 Der Schüler _____ keine gute Note bekommen, weil er nicht genug gelernt hatte.
- 2 Wir _____ in Mathe die Aufgabe nicht verstehen.
- 3 Maria und Susanne _____ ihr Buch nicht finden.
- 4 Dieter _____ dem Lehrer nicht zuhören, weil es in der Klasse zu laut war.
- 5 Natürlich _____ ich gestern nicht zur Schule gehen, ich hatte ja Fieber.
- 6 _____ du Marion nicht anrufen?
- 7 Es ist schade, dass ihr nicht zur Party kommen _____, die war nämlich ganz toll.
- 8 Marianne hatte keine Zeit, so _____ sie mir leider nicht helfen.

B

Schreib die passende Antwort oder Frage.

- 1 - Welches ist dein Lieblingsfach?
- _____
- 2 - In welchem Schulfach hast du Schwierigkeiten?
- _____
- 3 - Wann hast du Kunst?
- _____
- 4 - _____
- Englisch habe ich dreimal in der Woche.
- 5 - Welches Fach hast du am Montag in der ersten Stunde?
- _____
- 6 - Wann hast du dein Lieblingsfach?
- _____
- 7 - _____
- Am Donnerstag habe ich Unterricht mit meinem Lieblingslehrer.
- 8 - An welchem Tag ist der Unterricht am langweiligsten?
- _____
- 9 - _____
- In der fünften Stunde habe ich Physik.



Lies die Zahlwörter laut vor und notiere dann die Zahl.

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| 1 achtzehn = _____ | 5 zwölf = _____ |
| 2 vierzig = _____ | 6 fünfunddreißig = _____ |
| 3 fünfzig = _____ | 7 zweiundzwanzig = _____ |
| 4 siebzehn = _____ | 8 fünfundsechzig = _____ |



Schreibe die Zahlen in Worten.

- | | |
|--------------|---------------|
| 1 83 = _____ | 5 154 = _____ |
| 2 78 = _____ | 6 207 = _____ |
| 3 66 = _____ | 7 453 = _____ |
| 4 39 = _____ | 8 981 = _____ |



Welche Berufe sind das?

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| 1 rerhel = _____ | 5 zirtÄn = _____ |
| 2 eKnerll = _____ | 6 reuinegln = _____ |
| 3 geSnär = _____ | 7 cohK = _____ |
| 4 oliPzsti = _____ | 8 rnkKasenswtereich = _____ |



Ergänze die passende Präposition.

| | | | | | | | | |
|----|-----|-----|------|------|----|----|----|----|
| in | mit | von | nach | nach | an | am | zu | zu |
|----|-----|-----|------|------|----|----|----|----|

- Der IC-Bus fährt _____ München _____ Stuttgart.
- Antonella fährt nicht gern _____ dem Schiff.
- Im Sommer reist Familie Lorenz _____ Amsterdam.
- Claudia hat _____ einem Gewinnspiel teilgenommen.
- Lorenzo geht _____ Nachmittag _____ Stefan.
- _____ den Winterferien bleibe ich _____ Hause.



Teil 1



Du bist nicht gut in Mathematik und schreibst nächsten Dienstag eine Klassenarbeit. Du schreibst an deinen Freund Philipp eine SMS.

- Schreib, wo und warum du Hilfe brauchst.
- Frage, ob er dir helfen kann.
- Nenne einen Tag und die Uhrzeit.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Teil 2



Du musst bis morgen einen Artikel für die Schulzeitung abliefern, schaffst es aber nicht. Schreib deinem Klassenlehrer, Herrn Wolf, eine E-Mail:

- Schreib, was das Problem ist.
- Sage, warum der Artikel nicht fertig ist.
- Frage nach einem neuen Abgabetermin.

Schreib 30-40 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.



Teil 1

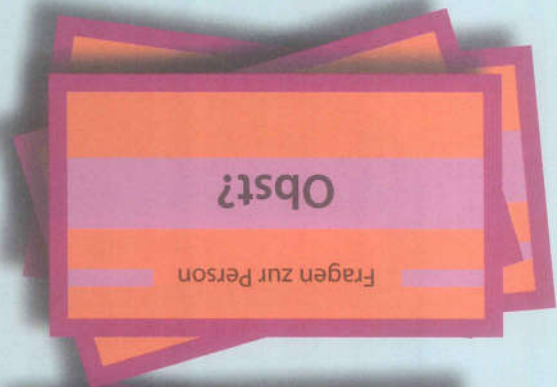
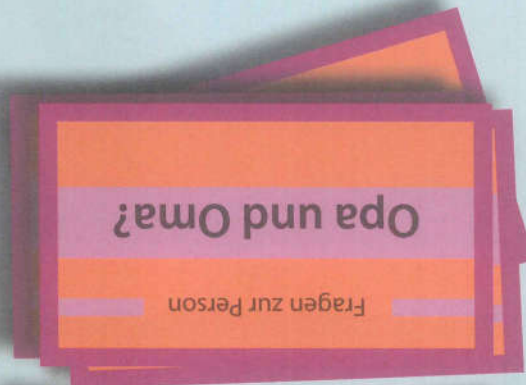


Du nimmst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner / Deine Partnerin antwortet.

Kandidat 1



Kandidat 2





Teil 2



Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Aufgabenkarte A

von sich erzählen

Welche Sprachen sprichst du?

Muttersprache?

Wo gelernt?

Fremdsprachen?

Am besten gefallen?

Mit wem?

Wo?

Wie oft?

Was?

Kaufst du gern Kleidung ein?

von sich erzählen

Aufgabenkarte B



Teil 3



Aufgabenblatt A

Ihr wollt im Sommer für zehn Tage nach Berlin fahren. Findet einen passenden Zeitraum. Wann könnt ihr fahren?

| Im Sommer nach Berlin | |
|-----------------------|---|
| Anfang Juni | Abschlussprüfungen an der Schule |
| Mitte Juni | |
| Ende Juni | zu Oma und Opa aufs Land |
| Anfang Juli | |
| Mitte Juli | |
| Ende Juli | Urlaub mit der Familie |
| Anfang August | |
| Mitte August | Brieffreundin aus England kommt zu Besuch |
| Ende August | Computerkurs |
| Anfang September | |
| Mitte September | Beginn des neuen Schuljahres |
| Ende September | |

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



Teil 3



Aufgabenblatt B

Ihr wollt im Sommer für zehn Tage nach Berlin fahren. Findet einen passenden Zeitraum. Wann könnt ihr fahren?

| Im Sommer nach Berlin | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Anfang Juni | noch Schule |
| Mitte Juni | Abschlussprüfungen |
| Ende Juni | |
| Anfang Juli | |
| Mitte Juli | |
| Ende Juli | mit Freunden im Gebirge zelten |
| Anfang August | |
| Mitte August | Urlaub mit der Familie |
| Ende August | |
| Anfang September | Vorbereitung auf das neue Schuljahr |
| Mitte September | |
| Ende September | Die Schule beginnt! |

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



A Welche Sprachen spricht man in diesen Ländern?

- | | | | |
|---------------|---------|------------------|---------|
| 1 Deutschland | = _____ | 5 Italien | = _____ |
| 2 Spanien | = _____ | 6 Großbritannien | = _____ |
| 3 Österreich | = _____ | 7 Frankreich | = _____ |
| 4 Portugal | = _____ | 8 Griechenland | = _____ |

B Antworte auf die Fragen.

- 1 Welche Sprachen sprichst du?
- _____
- 2 Hast du eine Lieblingssprache?
- _____
- 3 Wie lange lernst du schon Deutsch?
- _____
- 4 Warum lernst du Deutsch?
- _____
- 5 Welche Sprache(n) möchtest du noch lernen?
- _____

C Welche Kleidungsstücke kennst du?



T-Shirt _____



D/

Bilde Sätze, wie im Beispiel.

Beispiel: Hose – tragen – er – Pullover.

Er trägt eine Hose und einen Pullover.

- 1 Rock – tragen – sie – Bluse

- 2 Jeans – kaufen – er – T-Shirt

- 3 anziehen – sie – im Winter – Mütze – Handschuhe – Jacke.

E/

Ergänze „aber, sondern“.

- 1 Im Winter trage ich kein T-Shirt, _____ einen Pullover.
- 2 Die Jeans gefällt mir, _____ sie ist mir zu teuer.
- 3 In der Schule trage ich kein Kleid, _____ eine Trainingshose.
- 4 Ich kaufe nicht so gern in Boutiquen ein, _____ lieber in Kaufhäusern.
- 5 Die grüne Jacke finde ich schön, _____ sie steht mir nicht.

F/

Was passt?

ihn

sie

es

- 1 Vergiss bitte deinen Schal nicht.
- Nein, ich vergesse _____ nicht.
- 2 Gefällt dir das rote Kleid?
- Ja, ich finde _____ sehr modern.
- 3 Wie viel kostet die Jeanshose?
- _____ kostet 80 Euro.
- 4 Kannst du mir heute deinen Anorak ausleihen?
- Aber klar. Ich brauche _____ heute nicht.

Test 06





Teil 1



Du liest einen Zeitungstext.

Wähle bei den Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

Der Nürnberger Christkindlesmarkt

Der Nürnberger Christkindlesmarkt findet jedes Jahr in der Altstadt von Nürnberg auf dem Hauptmarkt statt. Er ist einer der größten Weihnachtsmärkte in Deutschland, aber auch einer der bekanntesten auf der Welt.

Sehr viele Leute besuchen in dieser Zeit Nürnberg. Sie kommen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus dem Ausland. In dieser Zeit ist es sehr schwer, ein preisgünstiges Hotelzimmer in der Stadt zu finden, und abends sind alle Restaurants voll.

Der Christkindlesmarkt beginnt am Freitag vor dem ersten Adventssonntag und endet immer am 24. Dezember. Hier kann man sehr viele Sachen sehen und natürlich auch kaufen. Auf dem Markt werden typische Waren aus Nürnberg angeboten, zum Beispiel

Nürnberger Lebkuchen, Fruchtebrot, Christbaumschmuck.

Während eines Spaziergangs durch den Markt kann man Weihnachts- und Volksmusik von einem Orchester hören, das am Eingang der Frauenkirche steht. Und wenn man hungrig wird, kann man die berühmten Nürnberger Rostbratwürste probieren und dazu Glühwein trinken.

Sehr interessant für die kleinen Besucher ist die Kinderweihnacht. Kinder können dort bei verschiedenen kostenlosen Angeboten mitmachen. Sie haben zum Beispiel die Möglichkeit zu lernen, wie man Plätzchen backt und können für zu Hause etwas basteln. Sehr viel Spaß macht den Kleinen auch das Karussell in der Mitte des Platzes. Außerdem ist auch ein Weihnachtsmann da, mit dem sich die Kinder fotografieren lassen können.

